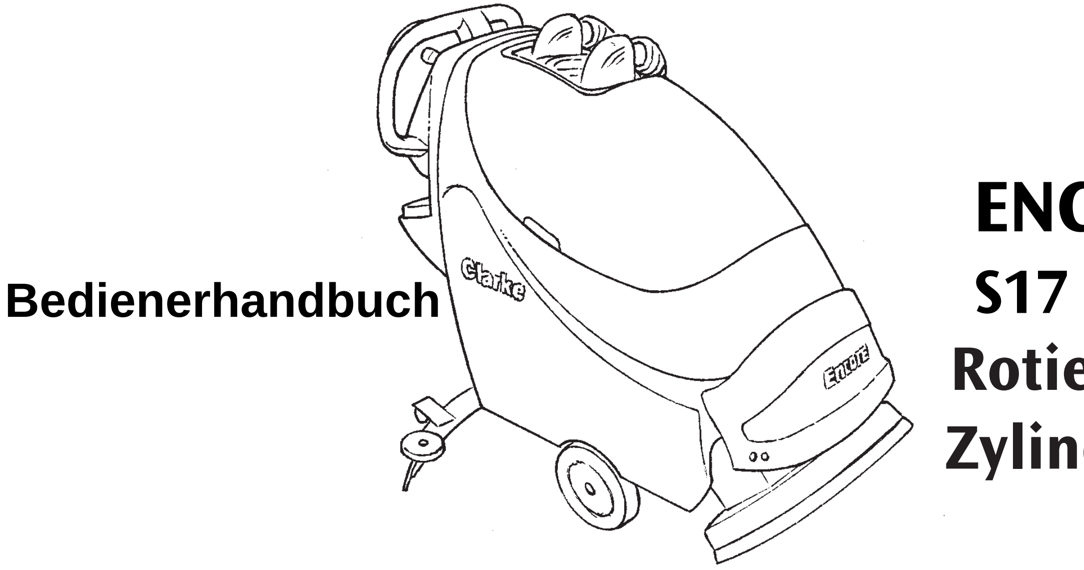




Bedienerhandbuch

ENCORE
S17 / L17
Rotierend/ Zylindrisch

LESEN SIE DIESES BUCH

⚠ VORSICHT: Lesen Sie dieses Bedienerhandbuch vor Inbetriebnahme der Maschine.

Dieses Buch enthält wichtige Informationen für den Gebrauch und die sichere Bedienung dieser Maschine. Das Versäumnis, dieses Buch vor der Bedienung oder jeglichem Versuch der Ausführung einer Wartungstätigkeit an Ihrer ALTO-Maschine zu lesen, könnte zu Verletzungen Ihrer eigenen Person oder anderen Personals führen; Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen könnten ebenso auftreten: Sie müssen für die Bedienung dieser Maschine vor der Verwendung geschult sein. Sollte der Bediener dieses Handbuch nicht lesen können, muß er vor Inbetriebnahme der Maschine vollständig eingewiesen werden.

Alle in diesem Buch erteilten Anweisungen erfolgen aus der Sicht des Bedieners an der Rückseite der Maschine.

ALTO Danmark A/S, Industrikvarteret, 9560 Hadsund, Denmark

Form No. 70484A-DE 2/04 CLARKE TECHNOLOGY Printed in the U.S.A.

Preisabfragen und Bestellungen der Artikel im Shop unter

www.wapalto-shop.de

Sie finden jeden Artikel wenn Sie die Artikelnummer
im Shop in das Suchfeld eingeben.
falls die Artikelnummer Leerzeichen beinhaltet geben
Sie bitte die Nummer ohne Leerzeichen ein.
Falls kein Artikel in der Suchmaske gefunden wird
ist dieser auch nicht mehr lieferbar und es gibt
auch keinen Ersatz mehr dafür.

Heine Vertriebs-GmbH Mettenbergerstr. 4 D-88400 Mettenberg
Tel: 07351-575800 FaX: 07351-575801
www.wapalto-shop.de office@wapalto-shop.de

Inhaltsverzeichnis

ABSCHNITT II - Teile- und Wartungshandbuch

SICHERHEITSANWEISUNGEN

GEFAHR: **Das Versäumnis, alle Erläuterungen zu GEFAHREN zu lesen und einzuhalten, könnte zu schweren körperlichen Verletzungen oder zum Tode führen. Lesen und befolgen Sie alle Erläuterungen unter GEFAHREN, die in der Bedienungsanleitung und an der Maschine zu finden sind.**

WARNUNG: **Das Versäumnis, alle WARNUNGShinweise zu lesen und zu befolgen, könnte zu Verletzungen Ihrer eigenen Person oder anderen Personals führen; Sachschaden könnte ebenfalls entstehen. Lesen und befolgen Sie alle Erläuterungen unter WARNUNG, die in der Bedienungsanleitung und an der Maschine zu finden sind.**

VORSICHT: **Das Versäumnis, alle Hinweise zu VORSICHTsmaßnahmen zu lesen und zu befolgen, könnte zu Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen führen. Lesen und befolgen Sie alle Erläuterungen unter VORSICHT, die in der Bedienungsanleitung und an der Maschine zu finden sind.**

GEFAHR: Das Versäumnis, dieses Buch vor der Bedienung oder jeglichem Versuch der Ausführung einer Wartungstätigkeit an Ihrer ALTO-Maschine zu lesen, könnte zu Verletzungen Ihrer eigenen Person oder anderen Personals führen; Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen könnten ebenso auftreten: Sie müssen für die Bedienung dieser Maschine vor der Verwendung geschult sein. Sollte der Bediener dieses Handbuch nicht lesen können, muß er vor Inbetriebnahme der Maschine vollständig eingewiesen werden.

GEFAHR: Die Bedienung einer Maschine, die nicht komplett oder vollständig montiert ist, könnte zu Verletzungs- oder Sachschaden führen. Verwenden Sie diese Maschine nicht, bevor sie nicht komplett montiert ist.

GEFAHR: Maschinen können Explosionen verursachen, wenn Sie in der Nähe von brennbaren Materialien und Dämpfen verwendet werden. Verwenden Sie diese Maschine nicht in der Nähe von Treibstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren Materialien. Verwenden Sie nur im Handel erhältliche Bodenreinigungswachse, die für den Maschinengebrauch bestimmt sind.

GEFAHR: Bleisäurebatterien erzeugen Gase, die Explosionen verursachen können. Halten Sie Funken und Flammen von den Batterien fern. Rauchen Sie nicht in der Nähe der Maschine. Laden Sie die Batterien nur in einem Bereich mit guter Belüftung. Vergewissern Sie sich,daß das Wechselstromladegerät von der Wandsteckdose getrennt ist, bevor sie es von der Batterieeinheit trennen. Die Maschine ist nicht für die Reinigung gefährlichen Staubs ausgelegt. Vergewissern Sie sich, dass das Wechselstromladegerät vor Inbetriebnahme der Maschine von der Wandsteckdose getrennt und verstaut ist.

GEFAHR: Arbeiten mit Batterien kann gefährlich sein! Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. Legen Sie jeglichen Schmuck ab. Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Metallgegenstände über die Batteriepole, oder die Batterieoberseiten.

GEFAHR: Die Verwendung eines Ladegeräts mit einem beschädigten Stromkabel könnte zu einem tödlichen Stromstoß führen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn das Stromkabel beschädigt ist.

WARNUNG: Die Bedienung dieser Maschine von einem anderen Standort als von dem Standort hinter der Maschine aus könnte zu Verletzungen oder Schäden führen. Bedienen Sie diese Maschine nur von dem Standort hinter der Maschine aus.

WARNUNG: Diese Maschine ist schwer. Holen Sie sich Unterstützung bevor Sie versuchen sie zu trans portieren oder fortzubewegen. Setzen Sie zwei dazu in der Lage befindliche Personen ein, die Maschine auf eine Rampe oder eine schiefe Ebene zu bewegen. Bewegen Sie sie immer langsam. Wenden Sie die Maschine auf einer Rampe nicht. Halten Sie nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene an und lassen Sie die Maschine nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene stehen. Dieses Gerät darf nur auf Gefällen von 2% betrieben werden, wenn in der Betriebsanleitung bzw. auf dem Typenschild keine höheren Gefälle zugelassen sind. Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen „Verfahrensweisen für den Transport", bevor Sie die Maschine transportieren.

WARNUNG: Maschinen können umkippen und Verletzungen oder Schäden verursachen, wenn sie über Kanten von Stufen oder Laderampen geführt werden. Drehen Sie an L17 Modellen den Schlüsselschalter auf "AUS" und ziehen Sie den Schlüssel ab.

WARNUNG: Von unbefugtem Personal ausgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten könnten zu Schäden oder Verletzungen führen. Wartungsarbeiten und Reparaturen sind ausschließlich von befugtem Personal durchzuführen.

WARNUNG: Jegliche Veränderungen oder Modifikationen dieser Maschine könnten zur Beschädigung der Maschine oder zu Verletzungen des Bedieners oder anderer in der Nähe befindlicher Personen führen. Nicht vom Hersteller vorgenommene Veränderungen oder Modifikationen führen dazu, daß alle Garantien und Haftungen ungültig werden.

WARNUNG: Wenn elektrische Bestandteile dieser Maschine Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden, kann dies zu einem Kurzschluß führen. Halten Sie die elektrischen Bestandteile der Maschine trocken. Reiben Sie die Maschine nach jedem Gebrauch ab. Dieses Gerät ist nur für den Trockengebrauch bestimmt und darf nicht im Freien oder unter feuchten Bedingungen aufbewahrt werden.

WARNUNG: Die Bedienung der Maschine ohne Beachtung aller Aufkleber und Instruktionsinformationen könnte zu Verletzungen oder Schäden führen. Lesen Sie alle Aufkleber auf Maschinen, bevor Sie versuchen sie zu bedienen. Verschaffen Sie sich Gewißheit, daß alle Schilder und Instruktionsinformationen an der Maschine angebracht oder befestigt sind. Verschaffen Sie sich Ersatzschilder und Abziehbilder von Ihrem Clarke Technology-Händler.

WARNUNG: Nasse Bodenoberflächen können glatt sein. Wasserlösungen oder Reinigungsmateralien, die bei diesem Maschinentyp verwendet werden, können nasse Stellen auf der Bodenfläche hinterlassen. Diese Stellen können zu gefährlichen Situationen für den Bediener oder andere Personen führen. Stellen Sie immer Schilder mit der Aufschrift „Vorsicht" in der Nähe Ihrer Reinigungsfläche oder um diese herum auf.

WARNUNG: Unangemessene Abwasserentsorgung kann die Umwelt schädigen und gesetzwidrig sein. Die Umweltschutzbehörde der USA hat bestimmte Bestimmungen hinsichtlich der Abwasserentsorgung getroffen. Es können auch städtische und staatliche Bestimmungen hinsichtlich der Entsorgung in Ihrem Gebiet in Kraft sein. Informieren Sie sich über die für Ihr Gebiet zutreffenden Bestimmungen und halten Sie diese ein. Seien Sie sich der Umweltschäden, die durch die von Ihnen entsorgten Chemikalien entstehen, bewußt.

WARNUNG: Verwenden Sie nur die dem Gerät beiliegenden Bürsten oder die im Benutzerhandbuch angegebenen. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

VORSICHT: Die Verwendung dieser Maschine zur Fortbewegung anderer Gegenstände oder das Klettern auf diese Maschine könnten zu Verletzungen oder Schäden führen. Verwenden Sie diese Maschine nicht als Stufe oder Möbelstück. Fahren Sie nicht auf dieser Maschine.

VORSICHT: Ihre Garantie für die Maschine wird ungültig werden, wenn andere als echte Clarke Technology-Teile damit verwendet werden. Verwenden Sie immer Teile von Clarke Technology zum Austausch.

VORSICHT: Diese Maschine enthält Bleibatterien. Bei der Entsorgung sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten.

Einführung in die Maschine

Einführung und technische Daten

Clarke Technologys automatische Schrubbmaschinen Encore S17 und L17 sind effiziente Bodenreinigungsmaschinen, die überragende Leistungen erbringen. Die Encore schrubbt einen 43,2 cm breiten Streifen mit einer Bürste (rotierend) oder 2 Bürsten (zylindrisch). Eine Saugleiste wischt den Boden, während der Vakuummotor die verschmutzte Lauge vom Boden entfernt - alles in einem Arbeitsgang.

Die Encore S17/L17 mit rotierender Bürste wird komplett mit zwei 12 Volt Batterien, einem Ladegerät, entweder einer Bürste oder einem Führungsteller sowie dieser Bedienungsanleitung geliefert.

Die Encore S17/L17 mit zylindrischen Bürsten wird komplett mit zwei 12 Volt Batterien, einem Ladegerät, zwei Bürsten sowie dieser Bedienungsanleitung geliefert.

Modell	Encore S17 rotierend	Encore S17 rotierend
Antrieb: Batterien:	24 Volt GLEICHSTROM, (2) 12V 130AH nass oder (2) 12V 100AH Gel Tiefzyklusbatterien	24 Volt GLEICHSTROM, (2) 12V 130AH nass oder (2) 12V 100AH Gel Tiefzyklusbatterien
Scheibe oder Bürste	Antrieb mit 3 Nasen	Antrieb mit 3 Nasen
Verschiebung	Bürstenkraftverstärker	1/3 PS (0,25 kW)
Verschiebung vorwärts	Nicht anwendbar	Variabel bis 200 61 m/Min.
Verschiebung rückwärts	Nicht anwendbar	Variabel bis 43 m/Min.
Batterieschutz	Niederspannungssperre für Bürste und Lösung	
Saugmotor	½ PS (0,353 kW) akustisch hoch wirksame Tangentiale	
Frischwassertank	42 Liter	
Lösungsstand	Kalibrierte Pegelanzeige	
Schmutzwassertank	42 Liter	
Schmutzwassertank voll	Strom wird abgestellt	
Saugdüse	Schwingtyp mit Abweichschutz. Kein Werkzeugeinsatz. 81 cm Gerätbreite bei 85 cm Breite des beweglichen Blattes	
Gummischrubberfunktion	Rückwärtsgang auf dem Boden und manueller Hebel für 3 Positionen	
Reinigungsschwade	43,2 cm	
Bürstenantrieb	¾ PS (0,56 kW) 5,2:1 Getriebe mit hohem Drehmoment	
Bürste/Scheibengröße	43,2 cm	
Bürstendrehzah	200UpM	
Bürstenanpressdruck	0-40,8 kg	
Lösungsaufnahme Bürste	8,9 cm x 3,2 cm	
Antriebsräder	(2) (20 cm x 5 cm) Neopreniauffläche	
Gleitrollen	8,9 cm x 3,2 cm	
Eingebautes Ladegerät	24 V Gleichstrom, 10 A, 115/60 oder 24 V Gleichstrom, 10 A, 230/50	
Steigfähigkeit	2%	
Länge	123,8 cm	
Breite	48,3 cm	
Höhe	106,7 cm	
Gewicht mit Batterien (130AH)	148,3 kg	156,5 kg
Transportgewicht mit Batterien (130AH)	206 kg	214 kg
Sichtlinie (Größe des Benutzers 173cm)	2,3 m	
Garantie	Maschine 3 Jahre, Polydurtanks 8 Jahre, Batterien 18 Monate anteilig	

Modell	Encore S17 zylindrisch	Encore L17 zylindrisch
Antrieb: Batterien:	24 Volt Gleichstrom, (2) 12V 130AH nass oder (2) 12V 100AH Gel Tiefzyklusbatterien	24 Volt Gleichstrom, (2) 12V 130AH nass oder (2) 12V 100AH Gel Tiefzyklusbatterien
Verschiebung	Nicht anwendbar	1/3 PS (0,25 kW)
TVerschiebung vorwärts	Nicht anwendbar	Variabel bis 61 m/Min.
Verschiebung rückwärts	Nicht anwendbar	Variabel bis 43 m/Min.
Batterieschutz	Niederspannungssperre für Bürste und Lösung	
Saugmotor	1/2 PS (0,353 kW) akustisch hoch wirksame Tangentiale	
Frischwassertank	42 Liter	
Lösungsstand	Kalibrierte Pegelanzeige	
Schmutzwassertank	42 Liter	
Schmutzwassertank voll	Strom wird abgestellt	
Saugdüse	Schwingtyp mit Abweichschutz. Kein Werkzeugeinsatz. 81 cm Gerätbreite bei 85 cm Breite des beweglichen Blattes	
Gummischrubberfunktion	Rückwärtsgang auf dem Boden und manueller Hebel für 3 Positionen	
Reinigungsschwade	43,2 cm	
Bürstenantrieb	(2) 3/4 PS (0,56 kW)	
Bürste - 2 je Maschine	(2) 10 cm	
Bürstendrehzahl	1000 UpM	
Bürstenanpressdruck	31,8 kg	
Antriebsräder	(2) (20 cm x 5 cm) Neoprenlauffläche	
Gleitrollen	8,9 cm x 3,2 cm	
Eingebautes Ladegerät	24 V Gleichstrom, 10 A, 115/60 oder 24 V Gleichstrom, 10 A, 230/50	
Steigfähigkeit	2%	
Länge	122,6 cm	
Breite	50,8 cm	
Höhe	106,7 cm	
Gewicht mit Batterien (130 AH)	155,1 kg	163,3 kg
Transportgewicht mit Batterien (130AH)	213 kg	221 kg
Sichtlinie (Größe des Benutzers 173cm)	2,3 m	
Garantie	Maschine 3 Jahre, Polydurtanks 8 Jahre, Batterien 18 Monate anteilig	

VERFAHRENSWEISEN FÜR DEN TRANSPORT

Beförderung einer Maschine in einen Transporter oder LKW

WARNUNG: Diese Maschine ist schwer. Holen Sie sich Unterstützung, bevor Sie versuchen, die Maschine zu transportieren oder zu bewegen. Setzen Sie zwei dazu in der Lage befindliche Personen ein, um die Maschine auf eine Rampe oder schiefe Ebene zu befördern. Bewegen Sie sie immer langsam. Wenden Sie die Maschine auf einer Rampe nicht. Halten Sie nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene an und lassen Sie die Maschine nicht auf einer Rampe oder schiefen Ebene stehen. Die Lade rampe muß mindestens 32 Zoll breit sein.



WARNUNG: Die Maschine kann umkippen, wenn sie über die Kanten von Treppenstufen oder Ladedocks geführt wird und Verletzungen oder Schäden verursachen. Halten Sie diese Maschine nur auf einer ebenen Oberfläche an und lassen Sie sie nur auf einer ebenen Oberfläche stehen. Wenn Sie die Maschine anhalten, bringen Sie alle Schalter in ihre „AUS"-Stellung.

1. Vergewissern Sie sich, daß die Laderampe mindestens acht(8) Fuß lang und 32 Zoll breit und stabil genug für das Gewicht der Maschine ist.

2. Vergewissern Sie sich, daß die Rampe sauber und trocken ist.

3. Bringen Sie die Rampe in Position.

4. Entfernen Sie vor dem Beladen die Saugleistenbaugruppe, das Bürstengehäuse und die Bürste oder den Führungsteller. ALTO empfiehlt vor einem Transport der Maschine sowohl den Frischwassertank als auch den Schmutzwassertank zu entleeren.

5. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf "EIN" und drücken Sie den grünen "EIN"-Schalter (nur beim Modell L17).

6. Richten Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche fünf (5) Fuß vor der Rampe aus.

7. Stellen Sie den Traversenschalter auf volle Geschwindigkeit (nur beim Modell L17).

8. Drücken Sie bei der Maschine einen der Vorwärts-/ Rückwärts-Schalter, während Sie den weißen Rückwärtsschalter eindrücken. Fahren Sie die Maschine rückwärts auf die Rampe. Siehe Abb. 1.

9. Bei der Maschine S17 schieben Sie die Maschine rückwärts auf die Oberseite der Rampe.

10. Schalten Sie die Maschine "AUS" und drehen Sie beim Modell L17 den Schlüsselschalter auf "AUS".

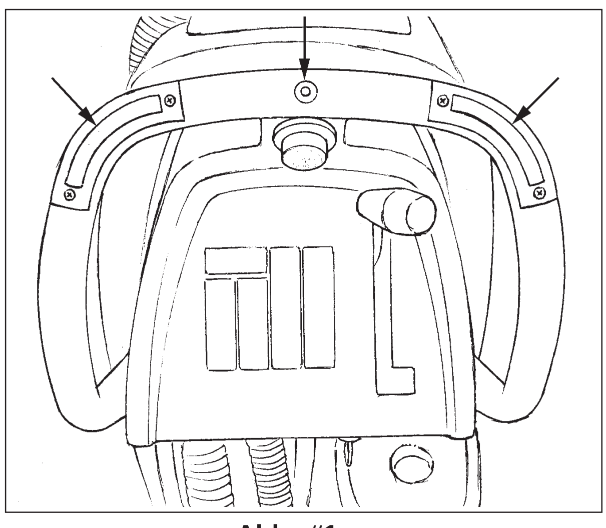


Abb. #1

VERFAHRENSWEISEN FÜR DEN TRANSPORT

11. Befestigen Sie die Maschine am Fahrzeug. Clarke Technology empfiehlt einen Riemen über den oberen Teil der Maschine und einen Riemen, um das Vorwärts- und Rückwärtsrollen der Maschine zu verhindern. Wird dies unterlassen, kippt die Maschine möglicherweise um. Am Stahlrahmen der Maschine befinden sich drei Befestigungspunkte, um sie beim Transport zu sichern (siehe . 2a).

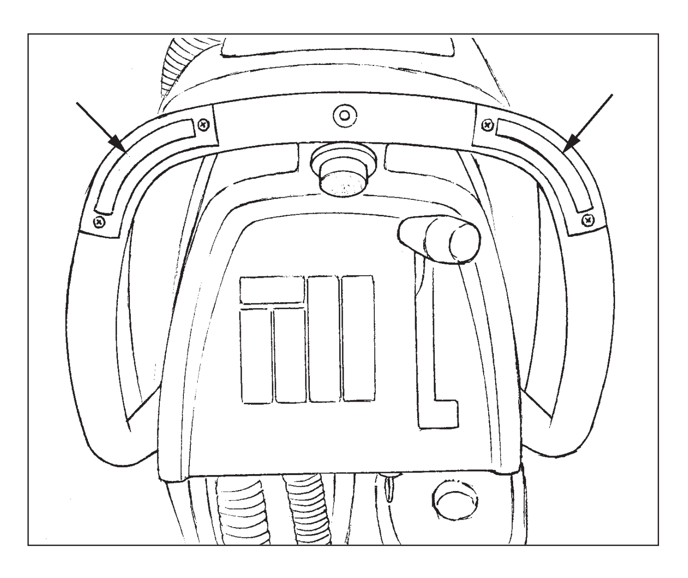


Abb. #2

Beförderung der Maschine von einem Transporter oder LKW herunter

1. Vergewissern Sie sich, daß es in dem Bereich keine Hindernisse gibt.
2. Vergewissern Sie sich, daß die Entladerampe mindestens acht (8) Fuß lang und mindestens 32 Zoll breit und stabil genug für das Gewicht der Maschine ist.
3. Vergewissern Sie sich, daß die Rampe sauber und trocken ist.
4. Bringen Sie die Rampe in Position.
5. Lösen Sie die Maschine aus der Befestigung.

 **WARNUNG: Die Maschine ist schwer. Vergewissern Sie sich, daß Sie zwei dazu in der Lage befindliche Personen einsetzen, die Sie dabei unterstützen, die Maschine von der Rampe zu befördern.**

6. Für die Maschine S17 setzen Sie zwei Personen ein, um die Maschine von der Rampe zu ziehen. Es wird empfohlen, das „S"-Modell in der Vorwärtsposition zu entladen.
7. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf "EIN" und drücken Sie den grünen "EIN"-Schalter (nur beim Modell L17).
8. Stellen Sie den Traversenmittelknopf auf die langsamste Vorwärtsgeschwindigkeit. Fahren Sie die Maschine langsam und sorgfältig auf die Oberseite der Rampe und starten Sie nach unten (Nur beim Modell L17).
9. Während Sie auf den rechten oder linken Vorwärts- / Rückwärts-Schalter drücken, wird sich die Maschine vorwärtsbewegen (Nur beim Modell L17). Siehe Abb.2.
10. Wenn die Maschine beginnt, von der Rampe herunterzurollen, drücken Sie den Vorwärts-/ Rückwärts-Schalter, um eine langsame Abwärtsgeschwindigkeit zu gewährleisten (Nur beim Modell L17).
11. Bauen Sie Saugleistenbaugruppe, Bürstengehäuse, Bürste oder Führungsteller wieder ein, nachdem die Maschine entladen und einsatzbereit ist.

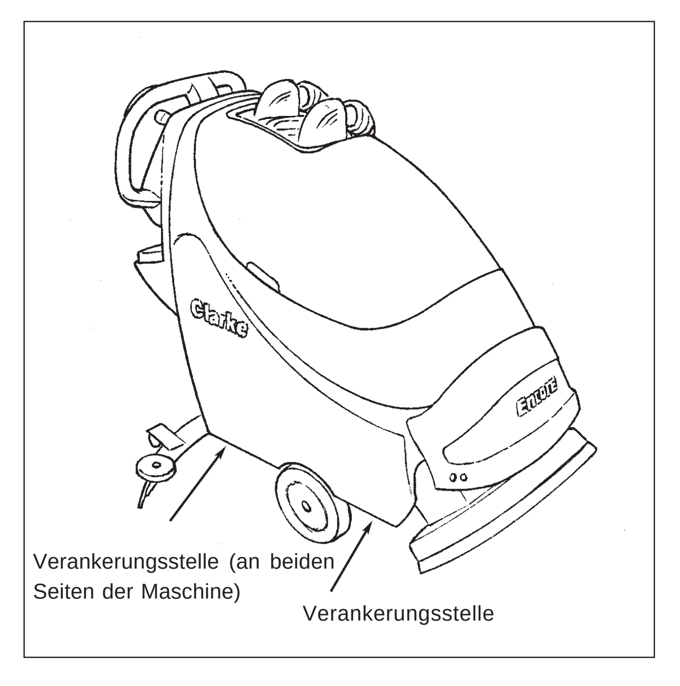


Abb. #2a

AUF ENCORE S17 UND L17 VERWENDETE SYMBOLE

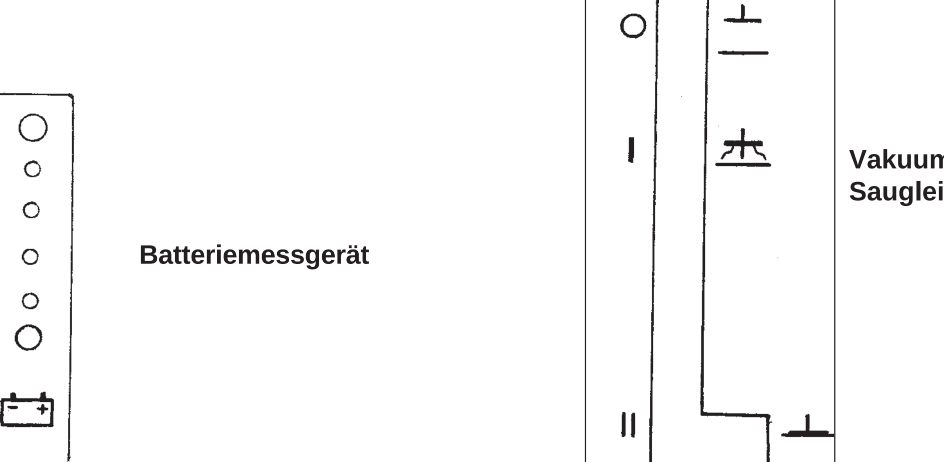
Warnung

Knopf der Lösungsverteilung

Warnung

Bürste hochgehoben/ herabgelassen

Steuerknopf der Antriebsgeschwindigkeit



Batteriemessgerät

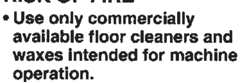
Vakuum-/ Saugleistenregelung

AUF ENCORE S17 UND L17 VERWENDETE SYMBOLE



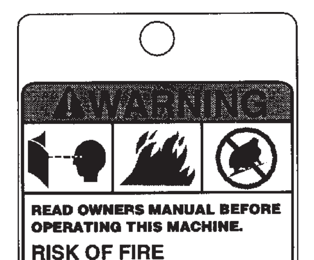
Wechselstromanzeige





Warnung mit Bremse





Warnung ohne Bremse

MASCHINENBEDIENPANEL

Stromanzeige(siehe Abb. 3, Punkt "A")
Eine gelbe Lampe leuchtet auf, wenn das Ladegerät an eine Wechselstrom-Steckdose angeschlossen wird. Das Stromkabel muss abgezogen und verstaut werden, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

Schlüsselschalter (siehe Abb. 3, Punkt "B")
Der Schlüsselschalter gehört zur Standardausstattung der "L"-Modelle. Er dient vornehmlich dazu, durch Abziehen des Schlüssels eine Benutzung der Maschine durch unbefugte Personen zu verhindern. Zum Einschalten des Maschinenbedienpanels muss der Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn gedreht und anschließend der grüne "EIN"-Schalter gedrückt werden (siehe Punkt "C"). Zum Ausschalten des Maschinenbedienpanels muss der Schlüsselschalter gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

EIN-/AUS-Schalter (siehe Abb. 3, Punkt "C")
Durch Drücken der grünen Knöpfe wird die Stromversorgung zum Maschinenbedienpanel hergestellt (wenn die Maschine mit einem Schlüsselschalter ausgestattet ist, muss dieser zuerst im Uhrzeigersinn gedreht werden). Durch Drücken des roten Schalters wird die Stromversorgung zum Maschinenbedienpanel ausgeschaltet (wenn die Maschine mit einem Schlüsselschalter ausgestattet ist, kann die Stromversorgung auch durch Drehen des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn ausgeschaltet werden).
HINWEIS: Das "L"-Modell der Maschine ist mit einer Eigendiagnostik ausgerüstet und kann, wenn ein Fehler erfasst wird, u.U. nicht in Betrieb genommen werden. Nach Behebung des Fehlers kann die Maschine durch Ausschalten und erneutes Einschalten der Stromversorgung rückgestellt werden. Kann der Fahler dadurch nicht behoben werden, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren zugelassenen Kundendienst.
HINWEIS: Diese Maschine ist mit einer Batteriestrom-Sparvorrichtung ausgestattet. Wird die Maschine länger als 16 Minuten nicht benutzt, schaltet sie sich automatisch aus.

Batteriemessgerät (siehe Abb. 3, Punkt "D")
Das Batteriemessgerät zeigt die relative Ladung der Batterieeinheit an. Das Messgerät verfügt über zwei grüne, eine gelbe und eine rote Lampe. Wenn die Lampenschalter auf "rot" umspringen, werden die Bürste(n) und der Laugenfluss abgeschaltet. Alle anderen Funktionen sind weiterhin aktiv . Die Batterien müssen unverzüglich aufgeladen werden, um eine Verringerung der Lebensdauer der Batterieeinheit zu verhindern.

Bediengriffe (siehe Abb,3, Punkt "E")
Die Bediengriffe sind an der Rückseite der Maschine angebracht. Sie werden zur Lenkung der Maschine verwendet.

Traversengeschwindigkeitsknopf (siehe Abb,3, Punkt "F")
Zur Erhöhung der Geschwindigkeit drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn. Die Maschine kann nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Schalter ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht wurde.

Vorwärts-/Rückwärts-Schalter (siehe Abb. 3, Punkt "G")
Nur an Traversenmodellen "L" - Der Vorwärts-/ Rückwärts-Schalter startet den Traversenmotor im Vorwärtsgang und aktiviert, wenn der Bürstenkopf gesenkt ist oder sich in der Schrubbposition befindet, auf den Bürstenmotor (die Bürstenmotoren) und den Laugenfluss. Es besteht eine Verzögerung von 2 Sekunden für den Bürstenmotor (die Bürstenmotoren), um ihn (sie) nach Freigabe des Schalters anzuhalten. Es kann entweder der rechte oder der linke Schalter benutzt werden. Verwenden Sie einen der Schalter in Verbindung mit dem weißen Rückwärtsschalter, um den Traversenmotor umzuschalten.
Modell "S" - An Modellen ohne Traversenmotor aktivieren diese Schalter den Bürstenmotor (die Bürstenmotoren) und den Laugenfluss, wenn der Bürstenkopf gesenkt ist oder sich in der Schrubbposition befindet

Rückwärtsschalter (siehe Abb. 3, Punkt "H")
Nur am Traversenmodell "L" - Wenn der Rückwärtsschalter in Verbindung mit einem der Vorwärts-/ Rückwärts-Schalter gebraucht wird, bewirkt er eine Richtungsumkehr der Maschine. Die Rückwärtsgeschwindigkeit beträgt 70% der Vorwärtsgeschwindigkeit.

Bürstenmotorschalter (siehe Abb. 3, Punkt "I")
Um den Bürstenkopf zu senken und den Bürstenmotor (die Bürstenmotoren) und den Laugenfluss zu aktivieren, drücken Sie den Abwärts-Schalter so lange, bis die grüne Lampe aufleuchtet. Halten sie den Abwärts-Schalter weiter gedrückt, um den Bürstendruck zu steigern, oder bis der Bürstenkopf anhält. Der Bürstenmotor (die Bürstenmotoren) und der Laugenfluss sind dann aktiviert, wenn einer der oder beide Vorwärts-/Rückwärts-Schalter gedrückt ist (sind). Um den Bürstenmotor (die Bürstenmotoren) und den Laugenfluss zu deaktivieren, heben Sie den Bürstenkopf, indem Sie den Aufwärts-Schalter drücken und festhalten, bis die grüne Anzeigelampe erlischt.

Laugenkontrollknopf (siehe Abb. 3, Punkt "J")
Der Laugenkontrollknopf reguliert den Fluss der Reinigungslösung auf den Boden. Beim Einschalten der Maschine wird die Laugenmenge automatisch auf einen mittleren Fluss eingestellt (bei Bevorzugung einer anderen Einstellung kontaktieren Sie bitte Ihren zugelassenen Clarke-Wartungstechniker). Der Fluss kann durch Drücken und Festhalten des Knopfes oder mehrmaliges Drücken der oberen Taste (+) erhöht werden. Mit zunehmendem Druck steigt der grüne Balken auf der Messanzeige.
Der Fluss kann verringert werden, indem Sie die untere Taste (-) drücken und festhalten oder mehrmals drücken. Mit abnehmendem Druck senkt sich der grüne Balken auf der Messanzeige. Wenn der Balken seine unterste Position erreicht hat, wird der Laugenfluss ausgeschaltet.
HINWEIS: Die Lauge fließt nur dann, wenn der Bürstenkopf gesenkt ist und sich in der Betriebsposition befindet.

Vakuummotorschalter (siehe Abb. 3, Punkt "K")
Zum Starten des Vakuummotors senken Sie den Saugleistengriff. Der Griff hat drei Stellungen. Die niedrigste Stellung ist die Arbeitsposition zur Wasseraufnahme. Die mittlere Stellung wird während der Beförderung zum Entleeren des Vakuumschlauchs benutzt.
Die obere Stellung ist die "AUS"-Position des Vakuummotors.

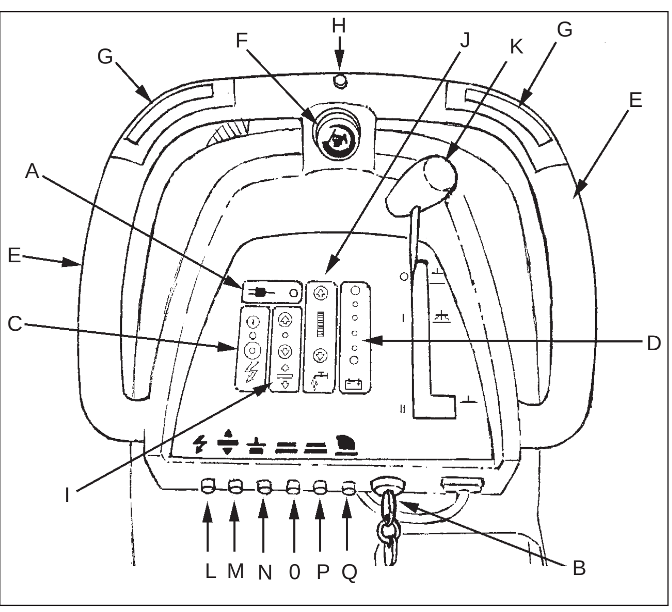


Abb. 3

MASCHINENBEDIENPANEL

Stromunterbrecher (Abb. 3, Punkte "L", "M", "N", "O", "P" & "Q")
Die Resetknöpfe des Stromunterbrechers befinden sich am unteren Bediengriff. Die Unterbrecher sind wie folgt angeordnet:

Punkt "L" - Steuerkreise (5 A)

Punkt "M" - Laugenmodul und Kopfaktuator (5 A)

Punkt "N" - Vakuummotor (25 A)

Punkt "O" - Rotierender Bürstenmotor (40 A) oder zylindrischer Bürstenmotor (25 A)

Punkt "P" - Zylindrischer Bürstenmotor (25 A)

Punkt "Q" - Traversenmotor (25 A) (nur L17)

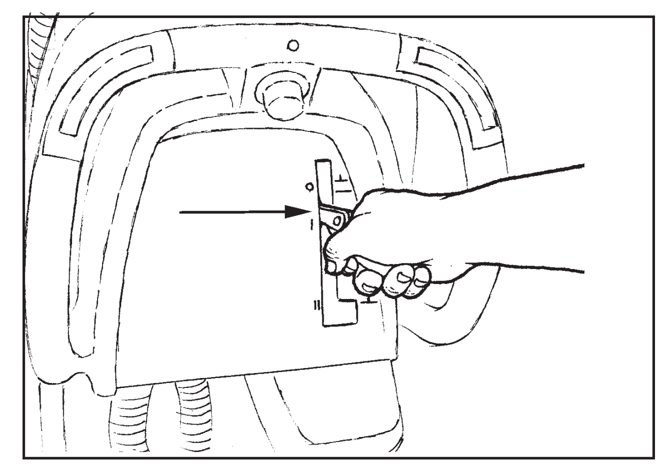


Abb. 4

STEUERELMENTE

Griff zum Anheben der Saugleiste, Siehe Abb.4 und 5
Der Griff zum Anheben der Saugleiste befindet sich im Bediengriff. Er dient zum Anhaben und Senken der Saugleiste. Der Vakuummotor schaltet sich ein, wenn der Griff in die mittlere oder unterste Position gesenkt wird.

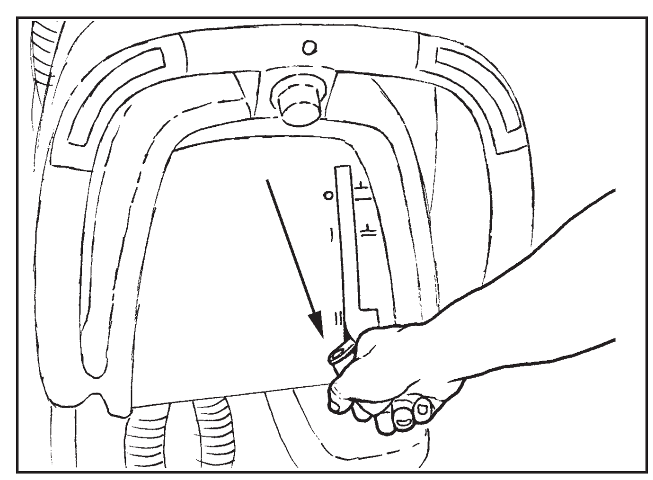


Abb. 5

Schwimmerausschalter, Siehe Abb.6.
Der Schalter zum Ausschalten des Vakuummotors befindet sich im Schmutzwassertank. Er schaltet den Motor automatisch aus, wenn der Schmutzwassertank voll ist. Beachten Sie:

HINWEIS: IBei übermäßiger Schaumbildung im Schmutzwassertank muß ein Antischaummittel zusetzt werden. Das Eindringen von Schaum in den Vakuummotor kann eine Beschädigung des Vakuummotors hervorrufen.

Feststellbremse (wahlweise)

HINWEIS: Bei der Benutzung der Maschine auf Flächen mit einem Gefälle von mehr als 2% muss die Feststellbremse verwendet werden.

Die Feststellbremse verhindert die Bewegung der Maschine.

 **VORSICHT: Stellen Sie die Bremse nicht fest, wenn sich die Maschine in Bewegung befindet.**

Die Bremse befindet sich auf der rechten Rückseite der Maschine. Drücken Sie auf das Pedal, um die Bremse zu aktivieren, und heben Sie das Pedal, um die Bremse zu lösen.

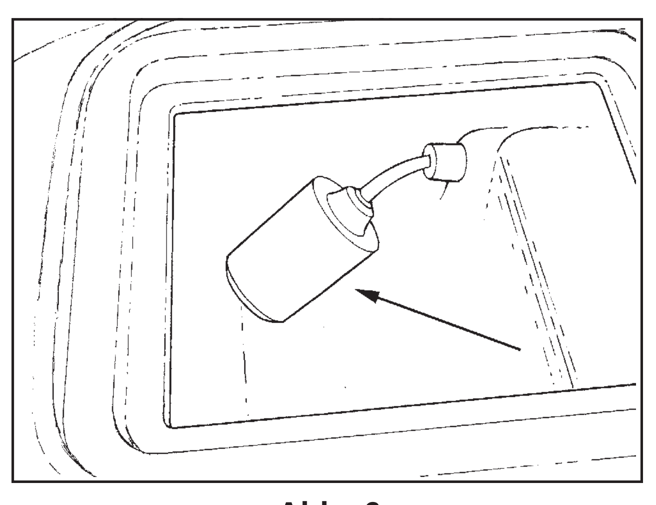


Abb. 6

VORBEREITUNG DER MASCHINE AUF DEN EINSATZ

Zum Betrieb der Encore 17 Maschinen werden zwei 12 Volt Batterien benötigt. Die Batterien befinden sich im Batterieraum unter dem Schmutzwassertank. Es wird empfohlen, zur Installation der Batterien den Rückführtank auszubauen.

Installation der Batterien

Zur Installation der Batterien verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie die Maschine aus. Ziehen Sie die Bremse an (falls vorhanden).

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schmutzwassertank leer ist. HINWEIS: Der Schmutzwassertank an der Encore 17 lässt sich leicht ausbauen und reinigen.

3. Trennen Sie die Schläuche vom Schmutzwassertankdeckel (siehe Abb. 7.)

4. Lösen Sie das Ablassschlauchventil des Schmutzwassertanks aus seiner Halterung und legen Sie das lose Ende auf den Boden (siehe Abb. 8.)

 **WARNUNG: Stellen Sie vor dem Anheben oder Entfernen des Schmutzwassertanks sicher, dass dieser leer ist. Bedienen Sie die Maschine nicht und nehmen Sie keine Wartungsarbeiten an der Maschine vor, wenn der Rückführtank geöffnet ist. Sie könnten versehentlich gegen den Tank stoßen, wodurch er zuschlagen könnte.**

5. Trennen Sie den blauen elektrischen Schwimmerverbinder (siehe Abb. 9).

6. Haken Sie Halteklemme am Rückführtank aus (siehe Abb. 10).

7. Lösen Sie die Verriegelung, verstauen Sie die Stütze wieder im Laugentank und schließen Sie den Schmutzwassertank.

8. Heben Sie, während Sie den Rückführtank nach hinten drücken, den Tank vorsichtig an und entfernen Sie ihn aus der Maschine.Heben Sie den Schmutzwassertank vorsichtig aus der Maschine und stellen Sie ihn ab. Trennen Sie nicht den Schmutzwasser-Ablassschlauch vom Schmutzwassertank.

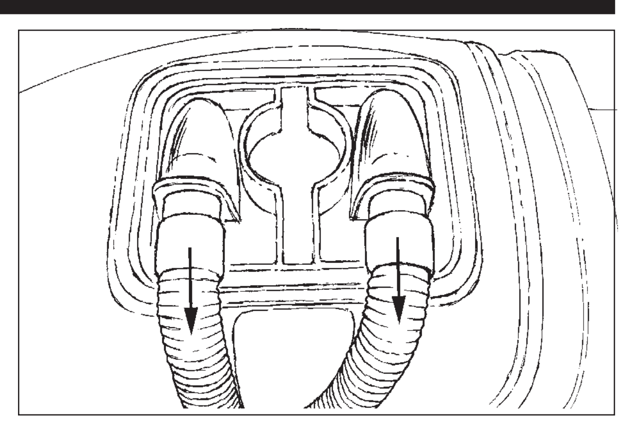


Abb. 7

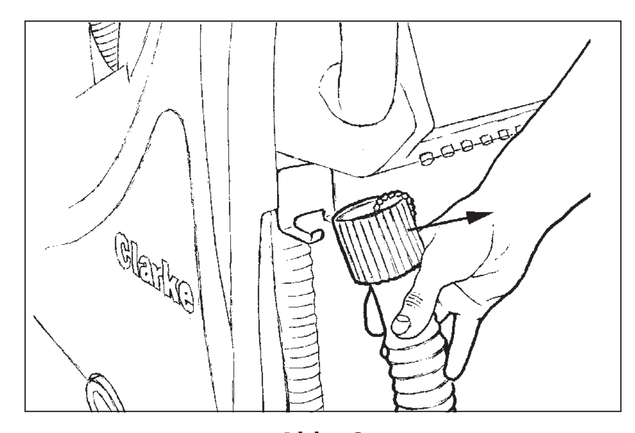


Abb. 8

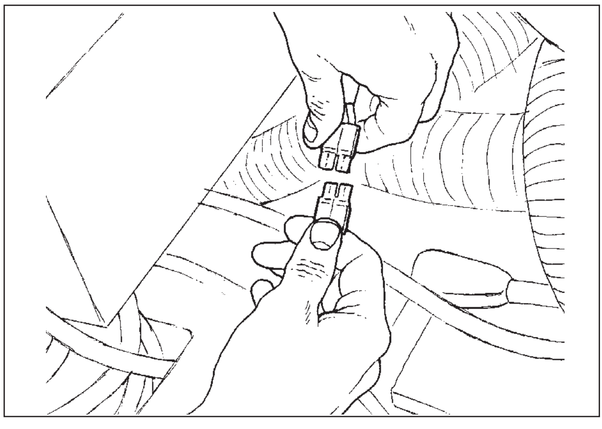


Abb. 9

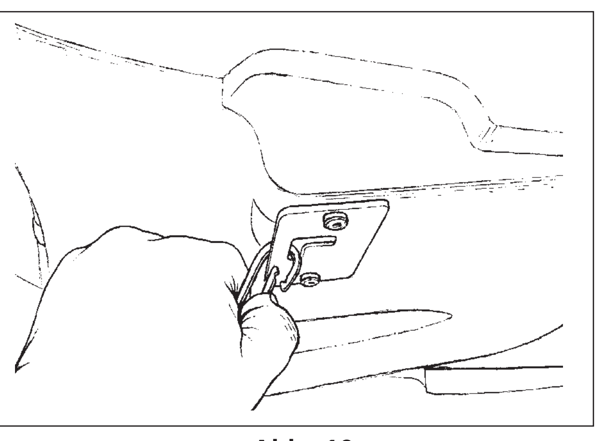


Abb. 10

9. Setzen Sie die Batterien in den Batterieraum ein; siehe dazu Abb. 11.



WARNUNG: Die Batterien sind schwer. Das Anheben der Batterie ohne Hilfe könnte zu Verletzungen führen. Lassen Sie sich beim Einbau der Batterien helfen.



WARNUNG: Arbeiten mit Batterien kann gefährlich sein. Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. RAUCHEN VERBOTEN!

10. Verbinden Sie die Verbindungsklemme der Batterieeinheit mit der Verbindungsklemme am Bedienpanel. Siehe Abb.11.

11. Sichern Sie die Batterien mit den Batterieriemen (siehe Abb. 12).

12. Installieren Sie den Rückführtank wieder und achten Sie darauf, dass der Gelenkstift im Rückführtank unter der Metallplatte am Lösungsmitteltank installiert ist. (siehe Abb. 13A)

13. Bringen Sie Halteklemme am Rückführtank wieder an (siehe Abb. 10).



WARNUNG: Wenn der Rückführtank nicht richtig installiert ist, kann er beim Öffnen des Tanks oder bei der Betätigung der Maschine von der Maschine fallen. Vergewissern Sie sich, dass der Gelenkstift im Rückführtank unter der Metallplatte am Lösungsmitteltank installiert und die Halteklemme am Rückführtank befestigt ist.

14. Schließen Sie die Vakuum- und Quetschwalzenschläuche wieder an dem Deckel des Rückführtanks an. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch zum Vakummotor und der hintere Quetschwalzenschlauch über dem Ablassschlauch installiert werden (siehe Abb. 13B).

15. Schließen Sie den blauen Schwimmerverbinder wieder an (siehe Abb. 9, Seite 12).

16. Laden Sie die Batterien auf, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

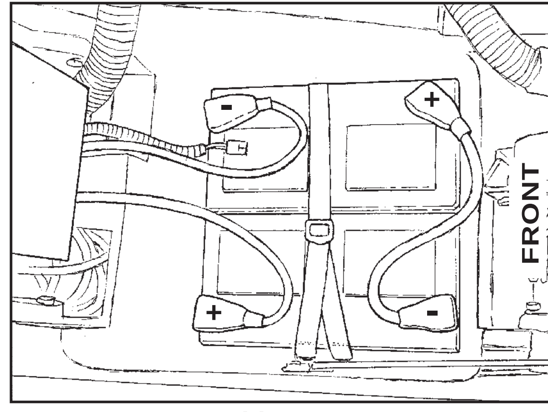


Abb. 11

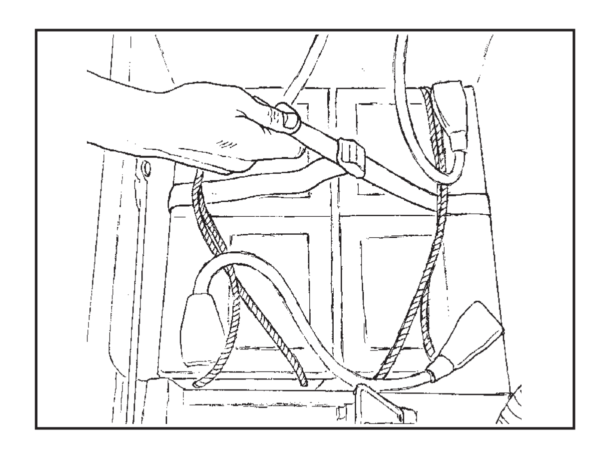


Abb. 12

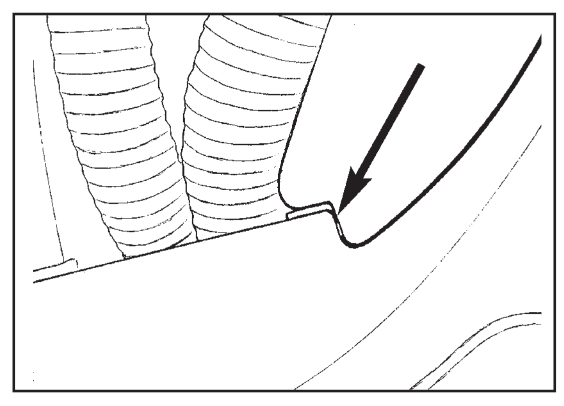


Abb. 13A

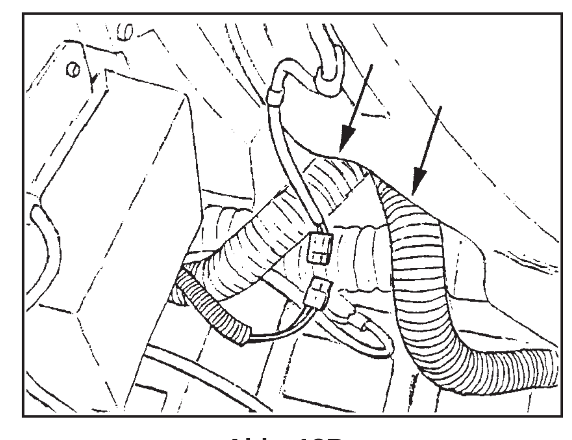


Abb. 13B

Batteriewartung

Die elektrische Energie zum Betreiben der Maschine kommt aus den Akkumulatorenbatterien. Akkumulatorenbatterien benötigen vorbeugende Wartung. Um die Batterien in einem guten Zustand zu erhalten, befolgen Sie diese Instruktionen:

1. Halten Sie den Elektrolyten auf dem korrekten Stand. Der korrekte Stand ist zwischen ¼ Zoll unter der Unterseite des Rohres in jeder Zelle und oberhalb der Abdeckung der Platten. Überprüfen Sie den Stand des Elektrolyten jedesmal, wenn Sie die Batterien aufladen. Siehe Abb.14.

HINWEIS: Beachten Sie: Überprüfen Sie den Stand des Elektrolyten vor dem Aufladen der Batterien. Vergewissern Sie sich, daß die Platten in jeder Zellen mit Elektrolytflüssigkeit bedeckt sind. Füllen Sie die Zellen vor dem Aufladen der Batterien nicht auf. Elektrolytflüssigkeit dehnt sich beim Laden aus. Daher könnte Elektrolytflüssigkeit aus den Zellen überlaufen. Füllen Sie die Zellen nach dem Aufladen immer mit destilliertem Wasser auf.

 **VORSICHT: An den Batterien werden irreversible Schäden entstehen, wenn die Elektrolytflüssigkeit die Platten nicht bedeckt. Halten Sie die Elektrolytflüssigkeit auf dem richtigen Stand.**

 **VORSICHT: Maschinenschaden und Auslaufen über die Batterieoberseiten können eintreten, wenn die Batterien über die Unterseite des Rohres in jeder Zelle hinaus gefüllt werden. Füllen Sie die Batterien nicht bis zur Unterseite des Rohres in jeder Zelle. Wischen Sie jegliche Säure von der Maschine oder den Batterieoberseiten ab. Füllen Sie niemals Säure in eine Batterie nach dem Einbau.**

 **VORSICHT: Die Batterien dürfen nur mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden. Verwenden Sie kein Leitungswasser, da es Verunreinigungen enthalten könnte, welche die Batterien beschädigen**

2. Halten Sie die Batterieoberseiten sauber und trocken. Halten Sie die Pole und Verbindungsklemmen sauber. Zur Reinigung der Batterieoberseiten verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einer schwachen Ammoniaklösung oder Natriumbikarbonatlösung. Zur Reinigung der Pole und Verbindungsklemmen verwenden Sie ein Reinigungswerkzeug für Pole und Verbindungsklemmen. Lassen Sie keine Ammoniakoder Natriumbikarbonatlösung in die Batterien laufen.

3. Sorgen Sie dafür, daß die Batterien geladen sind.

4. Beim Entleeren des Batterieraums (Siehe Abb.15):

   a. Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung.
   b. Geben Sie eine schwache Ammoniak- oder Natriumbikarbonatlösung in die Batteriewanne, um eventuell verschüttete Säure zu neutralisieren.
   c. Ziehen Sie den Ablasschlauch unter der Hinterachse hervor.
   d. Legen Sie Ihre Hand hinter den Flansch und öffnen Sie das Ventil.
   e. Nach dem Leeren schließen Sie das Ventil.
   f. Setzen Sie das Ventil und den Schlauch wieder auf die Hinterachse.
   g. Neutralisieren Sie jegliche verschüttete Säure mit Ammoniak oder Natriumbikarbonat.

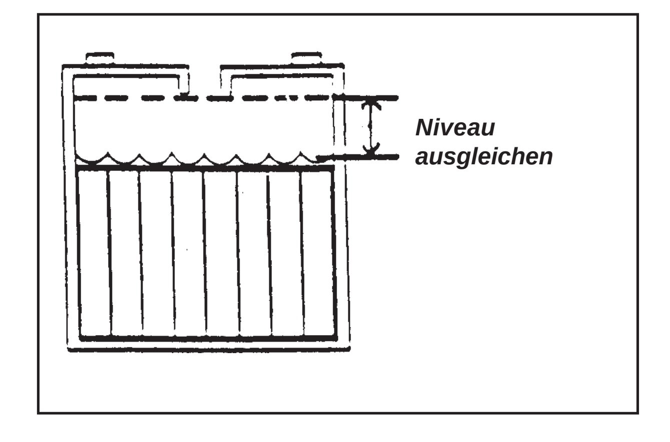


Abb. 14

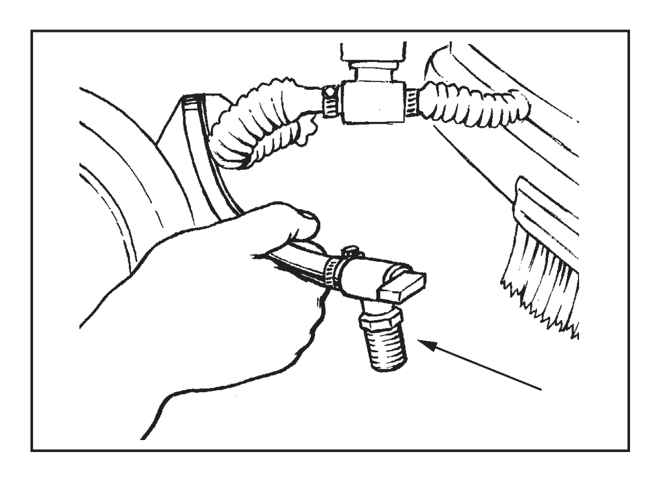


Abb. 15

Aufladen der Batterien

 **WARNUNG: Das Aufladen von Batterien in einem Bereich ohne ausreichende Belüftung könnte zu einer Explosion führen. Zur Vermeidung von Explosionen laden Sie die Batterien nur in einem Bereich mit ausreichender Belüftung auf.**

 **WARNUNG: Bleisäurebatterien erzeugen Gase, die explodieren könnten. Halten Sie Funken und Flammen immer von Batterien fern. RAUCHEN VERBOTEN !**


Zum Laden der Batterien verfahren Sie wie folgt:

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche mit ausreichender Belüftung ab.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an, soweit diese vorgesehen ist.
3. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Maschinenbedienpanel, indem Sie die rote "AUS"-Taste drücken. Ist die Maschine mit einem Schlüsselschalter ausgestattet, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Position "AUS".
4. Bevor die Batterien aufgeladen werden, muss der Batterieraum gelüftet werden. Öffnen Sie zur Entlüftung den Schmutzwassertank und setzen Sie die Stütze ein.

 **WARNUNG: Stellen Sie vor dem Anheben oder Entfernen des Schmutzwassertanks sicher, dass dieser leer ist. Bedienen Sie die Maschine nicht und nehmen Sie keine Wartungsarbeiten an der Maschine vor, wenn der Rückführtank geöffnet ist. Sie könnten versehentlich gegen den Tank stoßen, wodurch er zuschlagen könnte.**

5. Die Encore 17 verfügt über ein eingebautes Ladegerät, das sich hinter dem Schmutzwassertank befindet (siehe Abb. 17). Das Ladegerät ist eine dreistufige Einheit, die zur Maximierung der Lebenszeit der Batterie dient. Das Wechselstromkabel zum eingebauten Ladegerät befindet sich in einem Ablagefach unter dem Bediengriff an der Rückseite der Maschine (siehe Abb. 16). Ziehen Sie das Kabel aus dem Ablagefach.
6. Schließen Sie das Ladegerät an eine vorschriftsmäßig geerdete, einphasige (3 Drähte) Wandsteckdose an. HINWEIS: Wenn das Ladegerät an die Wandsteckdose angeschlossen ist, leuchtet die gelbe Lampe auf dem Maschinenbedienpanel neben dem Steckersymbol auf, und der Ladevorgang beginnt (siehe Abb. 3, Punkt A).

   Drei Ladestufen:
   - Hochvolumen - In dieser Phase leuchtet die rote Lampe am Ladegerät auf (siehe Abb. 18). Das Ladegerät leitet nun seine volle Stromstärke an die Batterien. Die Batterien werden in dieser Stärke versorgt, bis sie ca. 75% ihrer Kapazität erreichen.

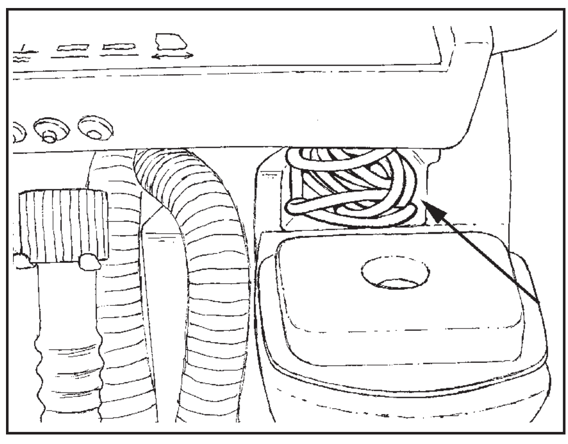


Abb. 16

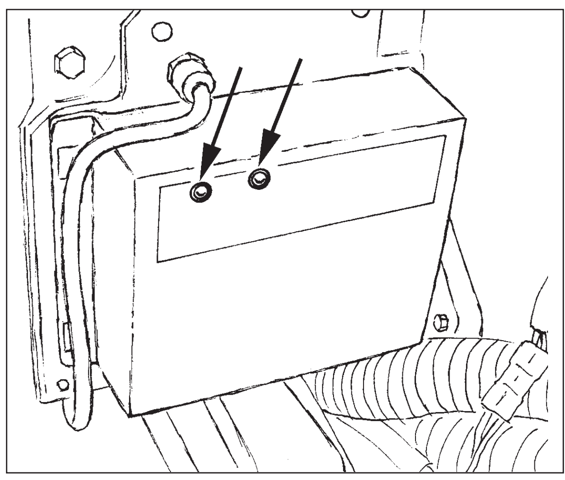


Abb. 17

- Absorption - In der Absorptionsphase leuchten die roten und grünen Lampen am Ladegerät auf (siehe Abb. 17). Das Ladegerät wahrt eine konstante Voltspannung, während die Batterien die Ladung bei optimaler Geschwindigkeit absorbieren.
- Pufferbetrieb und Wartung - In der Wartungsphase erlischt am Ladegerät die rote Lampe und nur die grüne Lampe leuchtet auf (siehe Abb. 17). In dieser Phase legt das Ladegerät eine niedrigere, genau dosierte Voltspannung an, um die volle Ladung zu wahren und ein Entladen zu verhindern.

Batterien können auf unbegrenzte Zeit angeschlossen werden, ohne Schaden zu nehmen.

8. Trennen Sie das Stromkabel des Ladegeräts von der Wandsteckdose, bevor Sie das Maschinenbedienpanel an der Maschine einschalten.
   Verstauen Sie das Ladegerätkabel im Fach unter dem Bediengriff (siehe Abb. 16).
9. Lösen Sie die Stütze und verstauen Sie sie wieder Laugentank. Nach Abschluss des Ladevorgangs schließen Sie den Schmutzwassertank.

HINWEIS: Es ist nicht erforderlich, beim Ausbauen oder Installieren der Bürste oder des Führungstellers das Bürstengehäuse zu entfernen. Für einen besseren Zugang zur Bürste oder beim Fahren der Maschine auf eine Rampe kann das Bürstengehäuse entfernt werden. Das Bürstengehäuses wird entfernt, indem der Federstift and der linken Gehäuseseite nach außen gezogen und dann das Bürstengehäuse nach oben und außen gehoben wird (siehe Abb. 18). Installieren Sie das Bürstengehäuse in umgekehrter Reihenfolge Achten Sie diabei darauf, dass die Querstange im Bürstengehäuse in die beiden Schlitze der Motorhalterung eingesetzt und dass der Federstift festgestellt wird. (siehe Abb. 19).



Installieren der rotierenden Bürste oder des Führungstellers (falls vorhanden)

Befolgen Sie bei der Installation der Bürsten oder des Führungstellers in der Maschine dieses Verfahren:

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn (nur Modelle "L"). Drücken Sie den grünen "EIN"-Schalter .
2. Heben Sie den Bürstenkopf an, indem Sie den Hochstellschalter für die Bürsten drücken und festhalten, bis der Bürstenkopf seine höchste Position erreicht und ganz rotiert ist (siehe Abb. 20).
3. Drücken Sie die rote "AUS"-Taste oder drehen Sie an mit einem Schlüssel ausgestatteten Maschinen den Schlüsselschalter gegen den Uhrzeigersinn.
4. Legen Sie eine Bürste oder einen Führungsteller unter die Bürstenmotorplatte und richten Sie die Nasen am Motor auf die Schlitze am Bürstenkardanring aus.
5. Drücken Sie die Bürste hoch und rotieren Sie sie entgegengesetzt zur Schrubbrichtung, bis die Nasen einrasten (siehe Abb. 20).
6. Installieren Sie das Bürstengehäuse wieder, falls dieses ausgebaut wurde.



GEFAHR: **Maschinen können Explosionen verursachen, wenn Sie in der Nähe von brennbaren Materialien und Dämpfen verwendet werden. Verwenden Sie diese Maschine nicht in der Nähe von Treibstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren Materialien.**

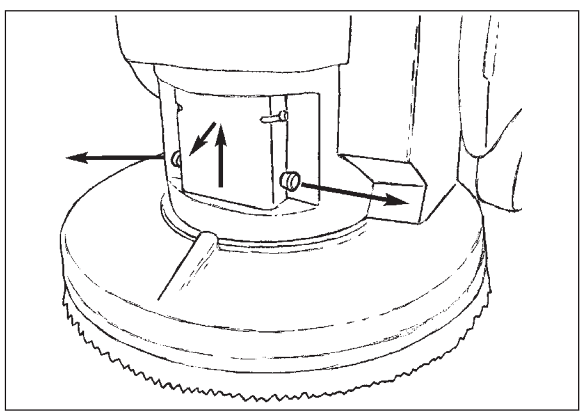


Abb. 18

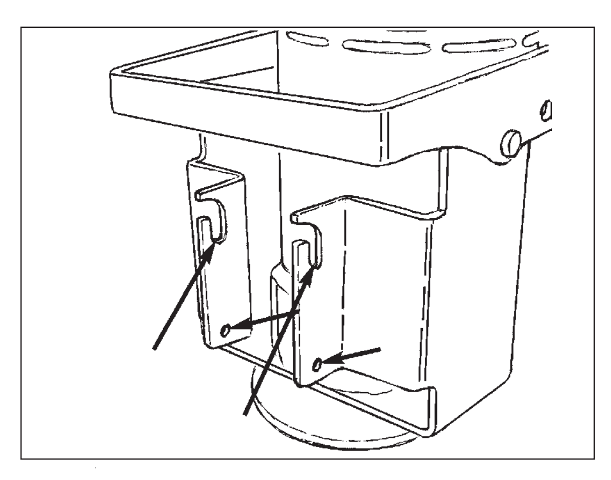


Abb. 19

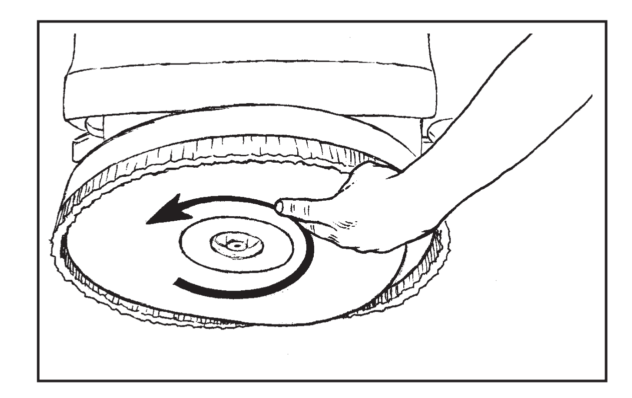


Abb. 20

VORBEREITUNG DER MASCHINE AUF DEN EINSATZ

Ausbauen der rotierenden Bürste oder des Führungstellers (falls vorhanden)

Befolgen Sie beim Ausbau der Bürsten oder des Führungstellers aus der Maschine dieses Verfahren:

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn (nur Modelle "L"). Drücken Sie den grünen "EIN"-Schalter .
2. Heben Sie den Bürstenkopf an, indem Sie den Hochstellschalter für die Bürsten drücken und festhalten, bis der Bürstenkopf seine höchste Position erreicht und ganz rotiert ist .
3. Drücken Sie die rote "AUS"-Taste oder drehen Sie an mit einem Schlüssel ausgestatteten Maschinen den Schlüsselschalter gegen den Uhrzeigersinn.
4. Rotieren Sie die Bürste mit einem schnellen, ruckartigen Handgriff in Schrubbrichtung, bis die Bürste ausrastet (siehe Abb. 21).
5. Installieren Sie das Bürstengehäuse wieder, falls dieses ausgebaut wurde.

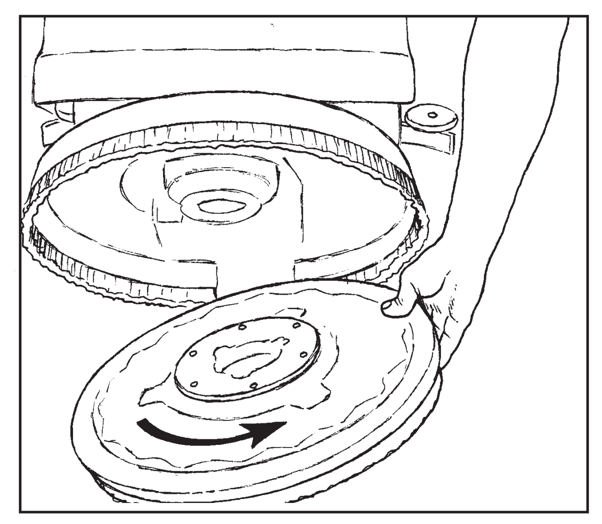


Abb. 21

Auswechseln oder Rotieren der zylindrischen Bürsten (falls vorhanden)

Befolgen Sie beim Installieren oder Rotieren der Bürsten an der Maschine dieses Verfahren:

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn (nur Modelle "L"). Drücken Sie den grünen "EIN"-Schalter .
2. Heben Sie den Bürstenkopf an, indem Sie den Hochstellschalter für die Bürsten drücken und festhalten, bis der Bürstenkopf seine höchste Position erreicht und ganz rotiert ist.
3. Drücken Sie die rote "AUS"-Taste oder drehen Sie an mit einem Schlüssel ausgestatteten Maschinen den Schlüsselschalter gegen den Uhrzeigersinn.
4. Begeben Sie sich zur Vorderseite der Maschine und entfernen Sie die Flügelschraube von der Bürstentür (siehe Abb. 22).
5. Senken Sie die Tür um ca. 1,3cm und schieben Sie die Tür und die Lagereinheit von der Welle (siehe Abb. 23).
6. Entfernen Sie das Bürstenabstandsstück und die Bürste, indem Sie beide Teile von der Bürstenwelle schieben (siehe Abb. 24).
7. Drehen oder ersetzen Sie die Bürste.
8. Schieben Sie die Bürste auf die Welle und rotieren Sie die langsam, bis die Antriebsstifte auf die Bürstenschlitze ausgerichtet sind. Drücken Sie die Bürste bis zum Anschlag ein.
9. Installieren Sie das Bürstenabstandsstück auf die Welle.
10. Schieben Sie die Lagereinheit der Bürstentür auf die Welle.
11. Heben Sie die Tür an und installieren Sie die Flügelschraube.

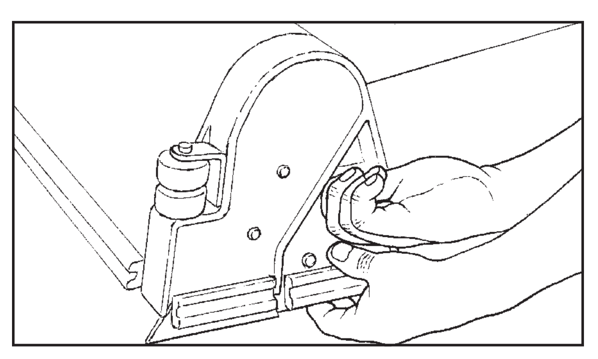


Abb. 22

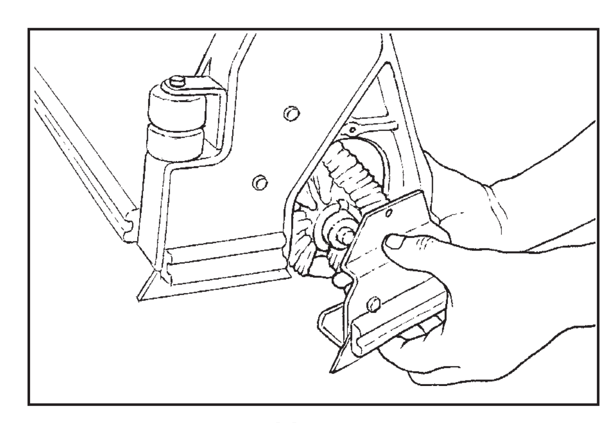


Abb. 23

 **GEFAHR:** **Maschinen können Explosionen verursachen, wenn Sie in der Nähe von brennbaren Materialien und Dämpfen verwendet werden. Verwenden Sie diese Maschine nicht in der Nähe von Treibstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren Materialien.**

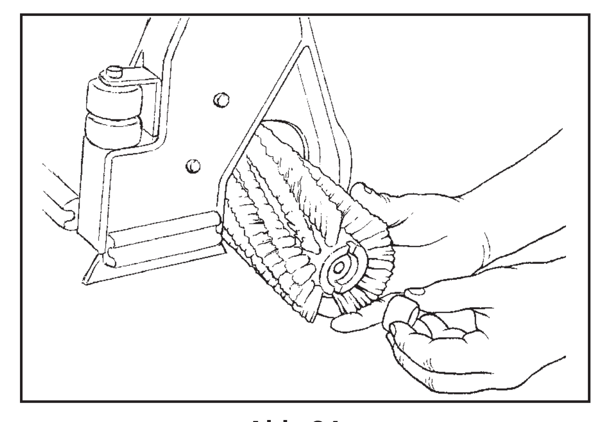


Abb. 24

Bedienung der Saugleiste

Die Saugleiste wischt den Boden, während der Vakuummotor die Schmutzlauge vom Boden entfernt. Am Griff kann der Saugfuß kann von Hand angehoben und abgesenkt werden. Zur Bedienung der Saugleiste verfahren Sie wie folgt:

1. Zum Senken der Saugleiste und Starten des Vakuummotors bewegen Sie den Saugleistenhebel nach rechts und nach unten. Siehe Abb.25.

2. Zum Anheben der Saugleiste, bewegen Sie den Saugleistenhebel nach oben. Siehe Abb.26.

HINWEIS: Beachten Sie: Bei Mittelstellung läuft der Vakuummotor weiter, wobei die Saugleiste vom Boden abgehoben ist, um Tropfen zu vermeiden. Bei Mittelstellung ist auch das Rückwärtsfahren der Maschine möglich.

Füllen des Laugentanks

Der Laugentank wird von der Rückseite der Maschine gefüllt (siehe Abb. 27). Befolgen Sie beim Füllen des Laugentanks dieses Verfahren:

1. Setzen Sie dem Wasser eine Reinigungschemikalie zu. Zur richtigen Dosierung befolgen Sie die auf dem Behälter angegebenen Hinweise.

2. Entfernen Sie die Laugentankdeckel und füllen Sie den Laugentank mit Wasser.

WARNUNG: Wasserlösungen oder Reinigungsmaterialien, die bei diesem Maschinentyp verwendet werden, können nasse Stellen auf der Bodenfläche hinterlassen. Diese Stellen können zu gefährlichen Situationen für den Bediener oder andere Personen führen. Stellen Sie immer Schilder mit der Aufschrift „ Vorsicht" in der Nähe Ihrer Reinigungsfläche oder um diese herum auf.

WARNUNG: Maschinen können brennbare Materialien und Dämpfe entzünden. Setzen Sie sie nicht ein in der Nähe von oder bei brennbaren Materialien wie Benzin, Getreidestaub, Lösungsund Verdünnungsmitteln. Benutzen Sie nur handelsübliche Reinigungsmittel und Konzentrationen, die zum Bodenschrubben empfohlen werden.

WARNUNG: Clarke Technology empfiehlt die Reinigungsmitteltemparatur von 49 ° C nicht zu überschreiten.

Bedienung der Maschine

HINWEIS: Stellen Sie die Maschine auf die niedrigste Traversengeschwindigkeit. Setzen Sie die Maschine in einem Bereich ein, in dem sich keine Möbel und Gegenstände befinden, bis Sie das Folgende tun können:

1. Bewegen der Maschine in gerader Richtung, vorwärts und rückwärts.

2. Sicheres Anhalten der Maschine.

3. Wenden der Maschine sowohl nach links als auch nach rechts und Rückkehr in die Geradeaus-Richtung.

Zum Bewegen der Maschine verfahren Sie wie folgt:

1. Lösen Sie die Feststellbremse (falls die Maschine damit ausgerüstet ist).

2. Drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn zur Position "EIN" (nur bei Modellen "L"). Drücken Sie den grünen "EIN"-Schalter . (nur bei Modellen "L").

3. Stellen Sie die Bürste auf die höchste Einstellung.

4. Heben Sie die Saugleiste an.

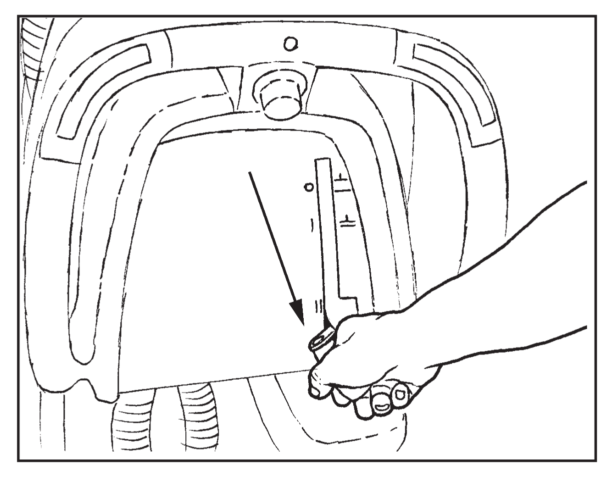


Abb. 25

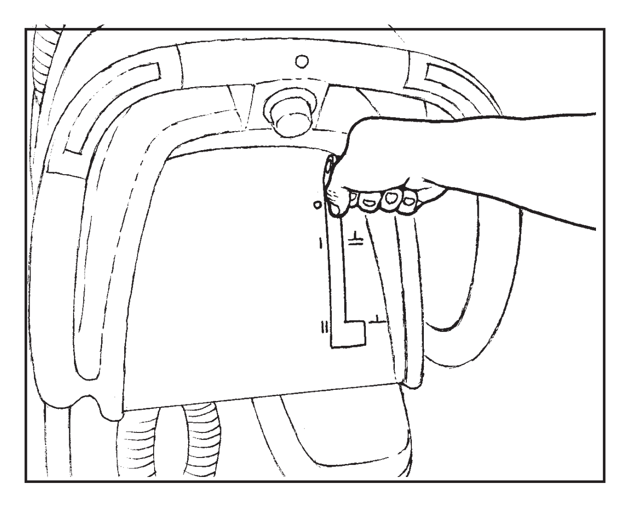


Abb. 26

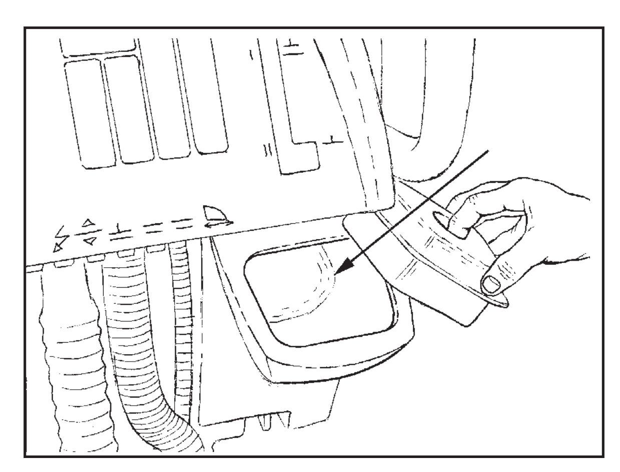


Abb. 27

5. Wenn entweder der rechte oder linke Vorwärts-/Rückwärts-Schalter gedrückt sind (Abb.28, Punkt A), bewegt sich die Maschine vorwärts (nur Modelle "L").

6. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit der Traverse durch Verwendung des Geschwindigkeitskontrollknopfes (nur Modelle “L”) (Abb.28, Punkt C).

7. Zum Anhalten lassen Sie den Vorwärts-/Rückwärts- Schalter los.

8. Zum Rückwärtsfahren der Maschine drücken Sie den weißen Rückwärtsknopf hinein (Abb.27, Punkt B) und gleichzeitig entweder den linken oder rechten Vorwärts-/ Rückwärts-Schalter (Abb.28, Punkt A) (nur Modelle “L”).

9. Zum Anhalten lassen Sie den Vorwärts-/Rückwärts- Schalter los.

10. Zum Wenden der Maschine schieben Sie den hinteren Teil der Maschine zur Seite..

11. Wenn die Maschine angehalten wird, drücken Sie die rote "AUS"-Taste oder drehen Sie den Schlüsselschalter gegen den Uhrzeigersinn zur Position "AUS" (nur Modelle "L"). Ziehen Sie den Schlüssel ab und die Feststellbremse an (falls vorhanden).

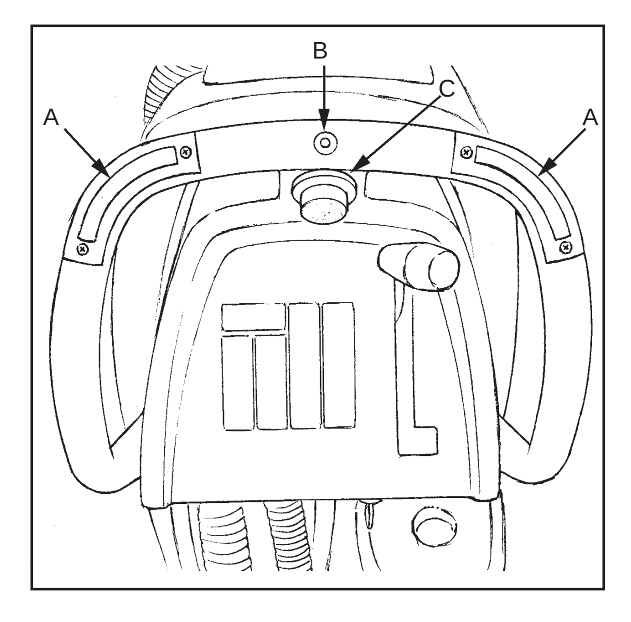


Abb. 28

Reinigung eines Bodens

⚠ WARNUNG: Bei diesem Maschinentyp verwendete Wasserlösungen oder Reinigungsmaterialien können nasse Stellen auf der Bodenoberfläche hinterlassen. Diese Stellen können zu gefährlichen Situationen für den Bediener oder andere Personen führen. Stellen Sie immer Schilder mit der Aufschrift VORSICHT in der Nähe Ihres Reinigungsbereiches auf.

Zur Reinigung eines Bodens verfahren Sie wie folgt:

1. Stellen Sie die Feststellbremse fest (falls die Maschine damit ausgerüstet ist).

2. Füllen Sie Wasser und eine Reinigungschemikalie in den sauberen Laugentank.

3. Lösen Sie die Feststellbremse (falls die Maschine damit ausgerüstet ist).

4. Drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn zur Position "EIN" (nur Modelle "L"). Drücken Sie den grünen "EIN"-Schalter.

5. Senken Sie die Saugleiste.

6. Drücken Sie die Abwärts-Taste für die Bürste, bis die gelbe Lampe aufleuchtet und der richtige Druck erreicht wurde.

⚠ WARNUNG: Der variable Anpressdruck auf die Bürsten ist so ausgelegt, dass auch mit abgenützten Bürsten noch der maximale Anpressdruck erreicht werden kann Bei Verwendung von neuen Bürsten oder Pads besteht die Gefahr, dass der zulässige Bürstendruck überschritten werden kann. Dies kann zu einer Überlastung der Bürstenmotoren und somit zu einem Auslösen der Motorschutzsicherung führen. Ein zu starker Bürstendruck kann auch zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen. Stellen Sie deshalb mittels dem Schalter den Bürstendruck nur so stark ein, wie es für ein ausreichendes Reinigungsergebniss notwendig ist. Dadurch erhöhen Sie auch die Lebensdauer und die Laufzeit der Batterien.

HINWEIS: Halten Sie die Maschine in Bewegung, wenn die Bürste auf dem Boden rotiert. Feuchten Sie Bürste/Pad vorher an oder üben Sie leichten Druck auf die Bürste aus, bis der Laugenfluß ausreichend stark ist, um das Kratzen der Bürste/Pad auf dem Boden zu verhindern.

BEDIENUNG DER MASCHINE

Zur Vorbefeuchtung der Bürsten muss am Modell "L" zuerst der Geschwindigkeitsschalter in die Position für die niedrigste Traverseneinstellung gebracht werden. Dann müssen an den Modellen "S" und "L" die Bürsten gesenkt werden, bis sie gerade den Boden berühren und die gelbe Lampe am Maschinenbedienpanel aufleuchtet. Aktivieren Sie den Vorwärts-/ Rückwärts-Schalter, um den Motor und den Laugenfluss zu starten.

HINWEIS: Am Modell "L" lässt sich die Maschine nicht bewegen, wenn der Schalter für die Traversengeschwindigkeit ganz gegen den Uhrzeigersinn rotiert wurde.

7. Justieren Sie den Fluss der sauberen Flüssigkeit je nach Bedarf.

8. Bewegen Sie die Maschine über den Boden in Vorwärtsrichtung.

9. Machen Sie eine Wendung von 180°.

HINWEIS: Wenn Sie mehrfach über den Boden fahren, lassen Sie die Bürste ca. 5 cm des bereits durch die Bürste gereinigten Streifens reinigen.

HINWEIS: Führen Sie während der meisten Reinigungsverfahren das Auftragen und Aufnehmen der Lauge in einem Arbeitsgang aus.

Reinigung eines stark verschmutzten Bodens

Zur Reinigung eines stark verschmutzten Bodens verfahren Sie wie folgt:

1. Bringen Sie Lauge auf den Boden auf.

2. Senken Sie die Saugleiste nicht, dadurch bleibt der Vakuummotor ausgeschaltet.

3. Senken Sie Bürste oder Pad und schrubben Sie den Boden.

4. Schrubben Sie den Boden erneut mit zusätzlicher Lauge und senken Sie die Saugleiste.

5. Nehmen Sie die gesamte Lauge mit der Saugleiste auf.

WARTUNG


WARNUNG: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden.


WARNUNG: Vor jeglichen Wartungsarbeiten leeren Sie immer den Laugen- und den Schmutzwassertank.

WARNUNG: Sorgen Sie dafür, daß alle Befestigungselemente befestigt sind.

Diese Wartungstätigkeiten müssen jeden Tag ausgeführt werden.

Halten Sie die Maschine sauber, es werden weniger Reparaturen notwendig sein, und die Lebensdauer der Maschine wird erhöht.

Führen Sie diese Tätigkeiten aus, wenn Sie Ihre Arbeitszeit beginnen

1. Unterbrechen Sie die Wechselstromversorgung vom Ladegerät (befolgen Sie die Anweisungen für das Ladegerät)

2. Verstauen Sie das Wechselstromkabel für das Ladegerät im Ablagefach der Maschine (siehe Abb.29).

3. Vergewissern Sie sich, dass der Siebfilter vorschriftsmäßig im Schmutzwassertankdeckel installiert und sauber ist (siehe Abb. 30).

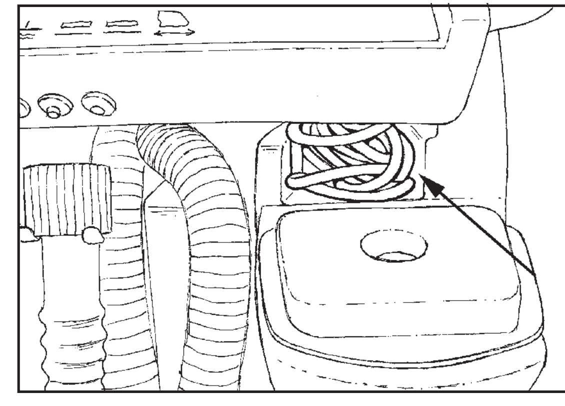


Abb. 29

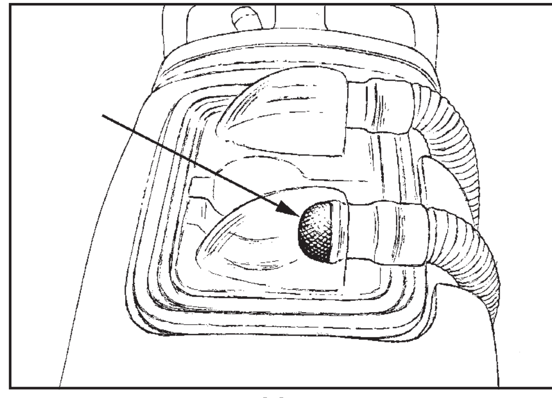


Abb. 30

4. Vergewissern Sie sich, daß der Verschluß des Schmutzwassertanks ordnungsgemäß sitzt. (siehe Abb.30.)
5. Stellen Sie sicher, dass das Ventil des Ablaufschlauchs am Schmutzwassertank sauber ist. Schließen Sie das Ventil.
6. Stellen Sie sicher, dass die Bürsten/Pads korrekt montiert sind.
7. Vergewissern Sie sich, dass sich das Bürstengehäuse und die Abschirmungen in der richtigen Position am Bürstenkopf befinden.
8. Überprüfen Sie die Installation der Saugleiste und des Saugleistenschlauches.
9. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch zur Entwässerung und Füllstandanzeige des Frischwassertanks sicher auf der Verschlussvorrichtung an der Rückseite der Maschine angebracht ist.

Führen Sie diese Tätigkeiten aus, wenn Sie Ihre Arbeit beenden

1. Entleeren Sie den Laugentank (Abb.31) und den Schmutzwassertank (Abb.32). Zum Leeren der Tankbehälter verfahren Sie wie folgt:

   a. Drücken Sie die rote "AUS"-Taste oder drehen Sie den Schlüsselschalter gegen den Uhrzeigersinn in die Position "AUS" (nur Modelle "L").

   b. Entfernen Sie den Entleerungsschlauch von derRückseite der Maschine.

   c. Legen Sie das Ende des Entleerungsschlauches über einen Abfluß oder Eimer.

   d. *Schmutzwassertank:*
      1.) Drehen Sie das Ventilgehäuse nach links (siehe Abb. 33).

      2.) Öffnen Sie das Ventil ganz, indem Sie das Gehäuse bis zum Anschlag nach links drehen. Ziehen Sie das Gehäuse vom Ventil ab (Abb. 34).

   e. *Frischwassertank:*
   Wird der Schlauch bis auf den Wasserstand gesenkt, fließt Wasser aus.

2. Spülen Sie die Tankbehälter. Zum Spülen der Tankbehälter füllen Sie durch die Öffnung an der Tankbehälteroberseite sauberes Wasser in den Behälter.
3. Wenn sich in einem Tank oder Entleerungsschlauch eine Verstopfung befindet, verwenden sie einen Druckwasserschlauch zum Spülen des Tankbehälters oder des Schlauches. Stecken Sie den Wasserschlauch in den Entleerungsschlauch.
4. Lassen Sie die Tankbehälter und die Entleerungsventile zum Trocknen an der Luft offen.
5. Überprüfen Sie das Saugleistenblatt. Verwenden Sie ein Tuch zur Reinigung des Saugleistenblattes. Wenn das Saugleistenblatt beschädigt oder verschlissen ist, drehen oder ersetzen Sie das Blatt.
6. Prüfen und reinigen Sie die Dichtung des Rückführtankdeckels. Benutzen Sie eine milde Reinigungslösung und spülen Sie die Teile in sauberem Wasser ab.

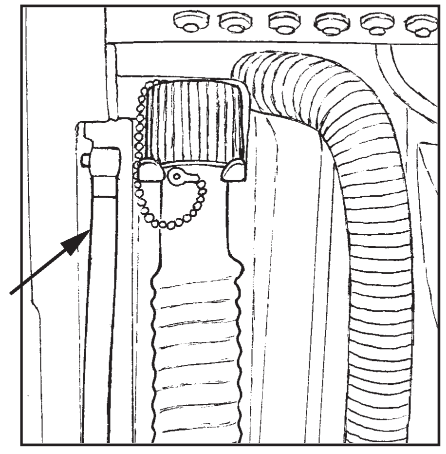


Abb. 31

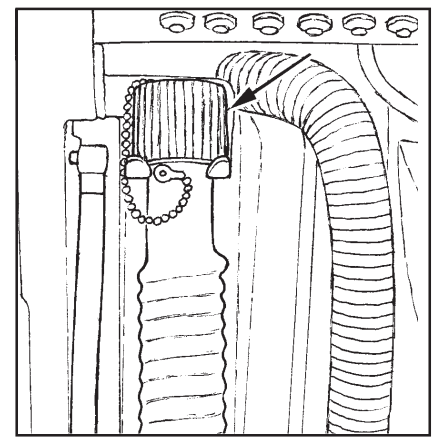


Abb. 32

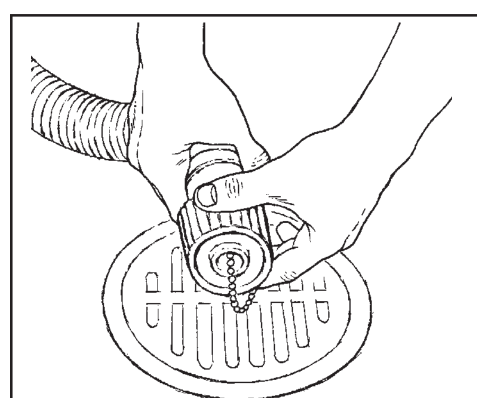


Abb. 33

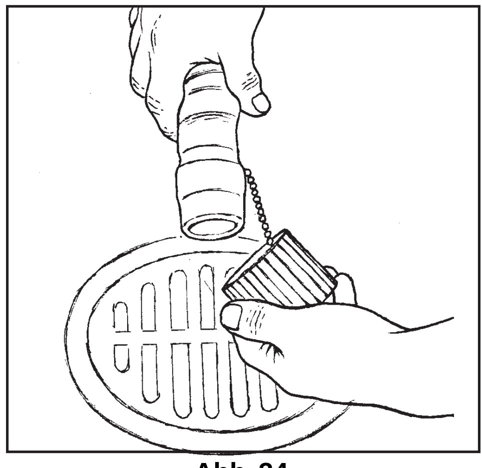


Abb. 34

7. An Maschinen mit zylindrischem Bürstenkopf muss die Schmutzschale regelmäßig geleert werden, um ein Überfließen zu verhindern. Beim Entfernen der Schmutzschale aus der Maschine ist folgendes Verfahren einzuhalten (siehe Abb. 35).

   a. Begeben Sie sich zur linken Seite der Maschine und stellen Sie sich hinter den zylindrischen Bürstenkopf.

   b. Halten Sie das Ende der Schale mit der linken und die Mitte der Schale mit der rechten Hand fest.

   c. Heben Sie die Mitte der Schale mit der rechten Hand an und schieben Sie sie mit der linken Hand heraus.

   d. Leeren und reinigen Sie die Schale, bevor Sie sie wieder einschieben. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Führungen einrasten.

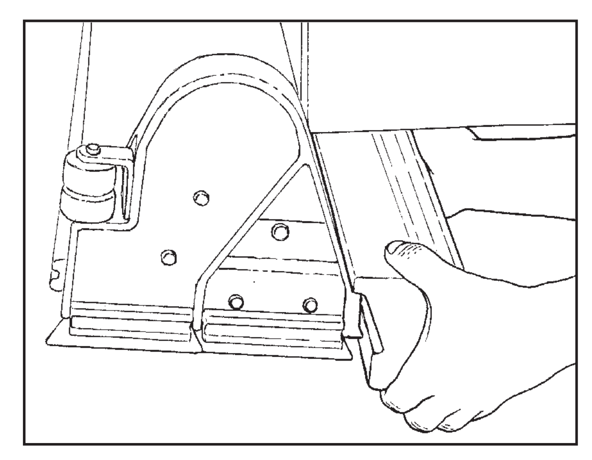


Abb. 35

Überprüfen Sie die Batterien und, falls notwendig, füllen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs destilliertes Wasser nach. Der korrekte Füllstand ist 0,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens der Batterie.

 **VORSICHT**: **Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die die Batterie beschädigen werden. Batterien dürfen nur mit destilliertem Wasser nachgefüllt werden.**

 **WARNUNG: Bleisäurebatterien erzeugen Gase, die eine Explosion verursachen können. RAUCHEN VERBOTEN. Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten.**

Verwenden Sie ein sauberes Tuch und wischen Sie die Oberfläche der Maschine ab.

Laden Sie die Batterien auf - siehe die Abweisungen im Abschnitt "Auswechseln der Batterien" in diesem Handbuch.
<u>Diese Wartungsarbeiten müssen wöchentlich ausgeführt werden:</u>

 **WARNUNG: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden. Leeren Sie immer den Laugenund en Schmutzwassertank, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten ausführen. Sorgen Sie dafür, daß alle Befestigungselemente befestigt sind.**

 **WARNUNG: Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Metallgegenstände über die Batteriepole oder die Oberseite der Batterien.**

 **VORSICHT: Füllen Sie die Batterien nicht oberhalb der Unterseite des Rohres in jeder Zelle, damit Schäden an der Maschine und Auslaufen über die Oberseite der Batterien verhindert werden. Wischen Sie jegliche Säure von der Maschine oder den Oberseiten der Batterien ab. Füllen Sie nach dem Einbau keine Säure in die Batterie.**

WARTUNG

HINWEIS: Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen

 **WARNUNG: Tragen Sie immer Augenschutz und Schutzkleidung, wenn Sie in der Nähe der Batterien arbeiten. RAUCHEN VERBOTEN.**

 **WARNUNG: Stellen Sie vor dem Anheben oder Entfernen des Schmutzwassertanks sicher, dass dieser leer ist. Bedienen Sie die Maschine nicht und nehmen Sie keine Wartungsarbeiten an der Maschine vor, wenn der Rückführtank geöffnet ist. Sie könnten versehentlich gegen den Tank stoßen, wodurch er zuschlagen könnte.**

1. Trennen Sie die Batterien. Verwenden Sie ein Tuch und eine Ammoniak- oder Natriumbikarbonatlösung zum Abwischen der Oberseite der Batterien. Reinigen Sie die Pole der Batterien. Schließen Sie die Batterien wieder an.

2. Überprüfen Sie die Schläuche auf Lecks, Verstopfungen und andere Schäden.

3. Prüfen Sie an Maschinen mit zylindrischem Bürstenkopf die Bürstenantriebsriemen auf die richtige Spannung. Die Riemen müssen richtig angezogen werden, um ein Abrutschen zu verhindern. Gehen Sie beim Anziehen der Riemen wie folgt vor:

   a. Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab, indem Sie die Schrauben entfernen.

   b. Lösen Sie die beiden Schrauben an beiden Seiten der Motorriemenscheibe.

   c. Drücken Sie den Motor mit einem kleinen Nagelzieher oder großen Schraubenzieher hoch, um die richtige Riemenspannung zu erzielen. Drücken Sie dort auf den Motor, wo der Motor das Bürstenkopfgehäuse berührt (siehe Abb. 36, A).

   d. Wahren Sie die Spannung und ziehen Sie die beiden Schrauben fest an (siehe Abb. 36,B).

   e. Setzen Sie die Riemenabdeckung wieder auf..

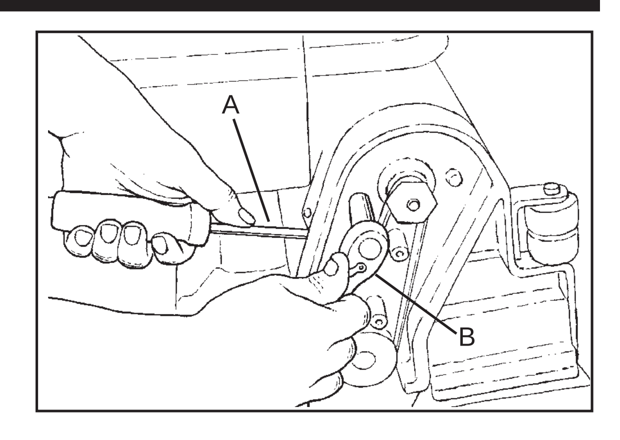


Abb. 36

Wartung der Saugleiste

Zur Entfernung der Saugleiste verfahren Sie wie folgt:

1. Entfernen Sie das Saugleistenteil, indem Sie die zwei Knöpfe, die die Saugleiste an der Maschine befestigen, lockern. Ziehen Sie das Saugleistenteil ab. Siehe Abb.37.

2. Überprüfen Sie das Saugleistenblatt.

3. Wenn das Blatt verschlissen ist, drehen Sie es herum, so daß sich einee neue Kante in Wischposition befindet.

4. Bauen Sie das Saugleistenteil wieder in die Maschine ein.

Justieren der Saugleiste



Die folgenden Justierungen werden in der Fabrik eingestellt, sie können jedoch eine leichte Regulierung erforderlich machen.

Regulieren des Saugleistendrucks:
Zum Regulieren des Saugleistendrucks schauen Sie sich Abb.38 an. Richtige Regulierung wird eine einheitliche Öffnungsweite entlang dem hinteren Blatt erzeugen, wenn die Maschine vorwärts bewegt wird. Zur Erhöhung des Drucks, lockern Sie den Bolzen und schieben Sie das Saugleistenteil nach unten. Zur Reduzierung des Drucks lockern Sie den Bolzen und schieben Sie das Saugleistenteil nach oben.

Regulieren der Saugleistenblätter:
Bei ordnungsgemäßer Montage sollte sich das vordere Blatt ca. 0,06 über dem hinteren Blatt befinden. Siehe Abb.39.

WARNUNG: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden.

WARNUNG: Elektroreparaturen dürfen nur von befugtem Personal ausgeführt werden.

Konsultieren Sie Ihren autorisierten Clarke Technology Servicefachmann zur Ausführung der Wartungsarbeiten.

Verwenden Sie nur echte Clarke Technology -Teile.

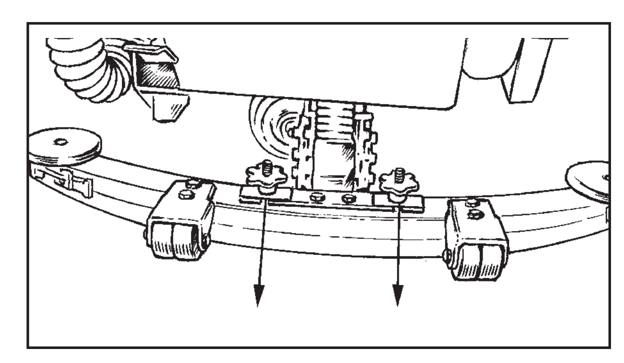


Abb. 37

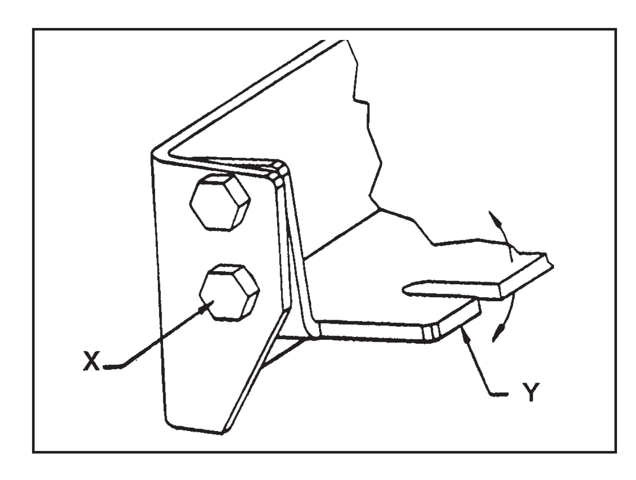


Abb. 38

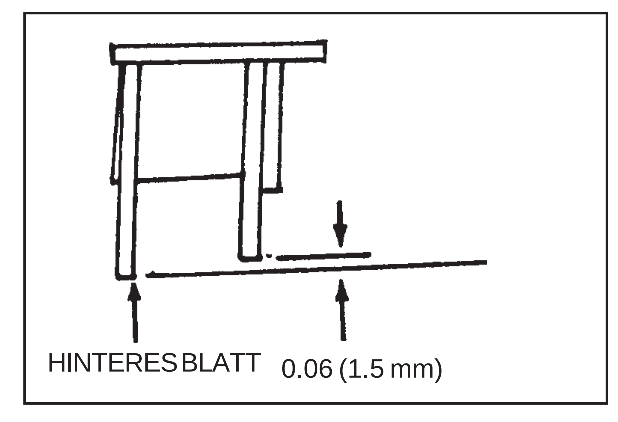


Abb. 39

ZUBEHÖR

Bezeichnung	Teile-Nr.
Clarke Pflegeset	14607A
29 Zoll Rollenquetschereinheit	18820A
81 cm Saugfußeinheit	10129A
Poly Dur Schutzmittel	50478A
Betriebsstundenzähler Set	10656A
Schlüsselschalter-Satz	10490A
Standbremsen-Satz	10491A
Vakuumdämpfer-Satz	10492A
Stromlesestift-Satz	10489A
Urethan-Laufrollen	61290A
Doppelrichtungs-Kupplungsplatte	30034A
Pad-Sicherungsscheibe mit mittlerer Arretierung	56941A
"S"-Sammelgefäß des Quetschwalzenschlauchs	30482A

Rotierende Scheibenbürsten und Treibteller:

Größe	Beschreibung	Teile-Nr.
43cm	Treibteller	10405A
43cm	Polypropylen	52539A
43cm	Nylon	2540A
43cm	Schleifkornbürste (Lite Grit)	52543A
43cm	Schleifkornbürste (Clean Grit)	52541A

Zylindrische Scheibenbürsten

Größe	Beschreibung	Teile-Nr.
10cm	Polypropylen	30231A
10cm	Nylon	30232A
10cm	Schleifkornbürste (Clean Grit)	30233A
10cm	Schleifkornbürste (Super Grit)	30234A

29 zoll Rollenquetscherklingen

Beschreibung	Teile-Nr.
Sauglippe hinter - Standard	30931A
Sauglippe hinter - ölbeständig	30938A
Sauglippe vorn - geripptes Urethan	30951A
Sauglippe vorn - gekerbtes Neopren	30930A

32 zoll Rollenquetscherklingen

Beschreibung	Teile-Nr.
Sauglippe hinten Standard	30067A
Sauglippe hinten ölbeständig	30081A
Sauglippe hinten gerippt Orange	30085A
Sauglippe vorn gerippt Natur	30066A
Sauglippe vorn für Fliesenböden	30079A
Sauglippe vorn gerippt Orange	30083A

HINWEIS



ENCORE

S17 / L17

Abschnitt II

Teile- und Wartungshandbuch

(70484A-DE)

KORREKTUR VON PROBLEMEN AN DER MASCHINE

PROBLEM	URSACHE	MAßNAHME
Es gibt keinen Laugenfluß.	Das Laugenventil ist geschlossen.	Öffnen Sie das Laugenventil.
	Das Laugenventil oder die Elektroleitung sind beschädigt.	Reparieren oder ersetzen Sie das Ventil und die Elektroleitung.
	Der Laugentank ist leer.	Füllen Sie den Laugentank.
	Steuerung für Reinigungsmitteldosierung defekt.	Steuerung ersetzen
Der Laugenfluß hört nicht auf.	Das Laugenventil ist offen oder verschmutzt.	Reinigen Sie das Laugenventil.
	Das Laugenventil oder die Leitung sind beschädigt.	Reparieren oder ersetzen Sie das Ventil und die Leitung.
	Das Laugenventil ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Laugenventil.
	Es befindet sich eine beschädigte Auflage und ein beschädigter Dichtungsring im Laugenventil.	Ersetzen Sie Auflage und Dichtungsring.
	Das Laugenmodul ist beschädigt.	Steuerung ersetzen
Die Maschine nimmt nicht das gesamte Wasser vom Boden auf.	Die Saugleiste ist oben.	Senken Sie die Saugleiste.
	Die Neigung der Saugleiste ist nicht korrekt.	Saugfuss einstellen siehe Abb. 11, Seite 23.
	Der Schmutzwassertank ist voll.	Entleeren Sie den Tank.
	Der Siebfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Siebfilter.
	Es befindet sich eine Verstopfung oder ein Schaden in der Saugleiste, im Saugleistenschlauch oder Standrohr.	Entfernen Sie die Verstopfung oder reparieren Sie den Schaden.
	Der Vakuummotor läuft nicht.	Prüfen Sie auf einen herausgesprungenen Unterbrecher. Lassen Sie einen autorisierten Service-fachmann die reparaturen ausführen.
	Der Saugleistenschlauch ist nicht angeschlossen oder beschädigt.	Überprüfen Sie den Schlauch und schließen Sie den Schlauch an.
	Das Blatt der Saugleiste ist beschädigt, verschlissen oder falsch eingebaut.	Drehen oder ersetzen Sie das Blatt der Saugleiste. Bauen Sie das Blatt der Saug-leiste ordnungsgemäß ein.
	Die Dichtungen an der Rückseite des Schmutzwassertanks sind beschädigt.	Ersetzen Sie die Dichtungen.
	Der Verschluß des Schmutzwassertanks ist falsch eingesetzt.	Drehen Sie den Verschluß um 180o und setzen sie ihn weider ein.
Die Batterien ermöglichen nicht die normale Laufzeit.	Die Batteriepole sind verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie die Pole und Verbindungsklemmen. Ersetzen Sie die beschädigten Kabel. Laden Sie die Batterien auf.
	Der Stand der Elektrolytflüssigkeit ist zuniedrig.	Gießen Sie destilliertes Wasser in jede Zelle und laden Sie die Batterien auf.
	Die Batterien sind nicht vollständig aufgeladen.	Laden Sie die Batterien für eine volle Batterieladung von 16 Stunden auf.
	Das Ladegerät ist beschädigt.	Lassen Sie das Ladegerät von einem autorisierten Servicefachmann reparieren.
	Die Batterie ist schadhaft.	Überprüfen Sie die Spannung in jeder Zelle während des Entladens.
	Die Batterien sind nicht verbunden.	Verbinden Sie die Batterien.
	Die Bürste ist in der Position für starkes Schrubben.	Bürstenanpressdruck einstellen.

PROBLEM	URSACHE	MAßNAHME
Die Reinigung erfolgt nicht gleichmäßig.	Die Schrubbürste oder das Pad sind verschlissen.	Ersetzen Sie Schrubbürste oder Pad.
	Es ist ein Schaden an dem Bürstenteil, der Rolle oder dem Laugenventil.	Lassen Sie einen autorisierten Servicefachmann die notwendigen Reparaturen ausführen.
	Der Bürstenmotor läuft nicht.	Suchen Sie nach einem herausgesprungenen Unterbrecher, schalten Sie nach losen Verbindungen.
	Der Laugenstand ist niedrig.	Füllen Sie den Laugentank.
		Beachten Sie: Wenn das Problem erneut auftritt, konsultieren Sie einen autorisierten Service-Fachmann.
Die Maschine läuft nicht.	Die Maschine verliert Energie.	Schalten Sie den Stromunterbrecher wieder ein.
	Schlüssel oder Schalter ist aus. Batterien sind nicht verbunden.	Schalten Sie Schlüssel oder Schalter ein.
	Batteriepole sind verschmutzt.	Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse. Überprüfen Sie die Batterie Galvanometer und laden Sie die Batterien auf.
	Batterien sind entladen.	Beachten Sie: Wenn das Problem erneut auftritt, konsultieren Sie einen autorisierten Service-Fachmann.

HINWEIS